

Juni 2017 / 36 Jg. / Nr. 6

# De Neftebacher

Neftenbach

Aesch

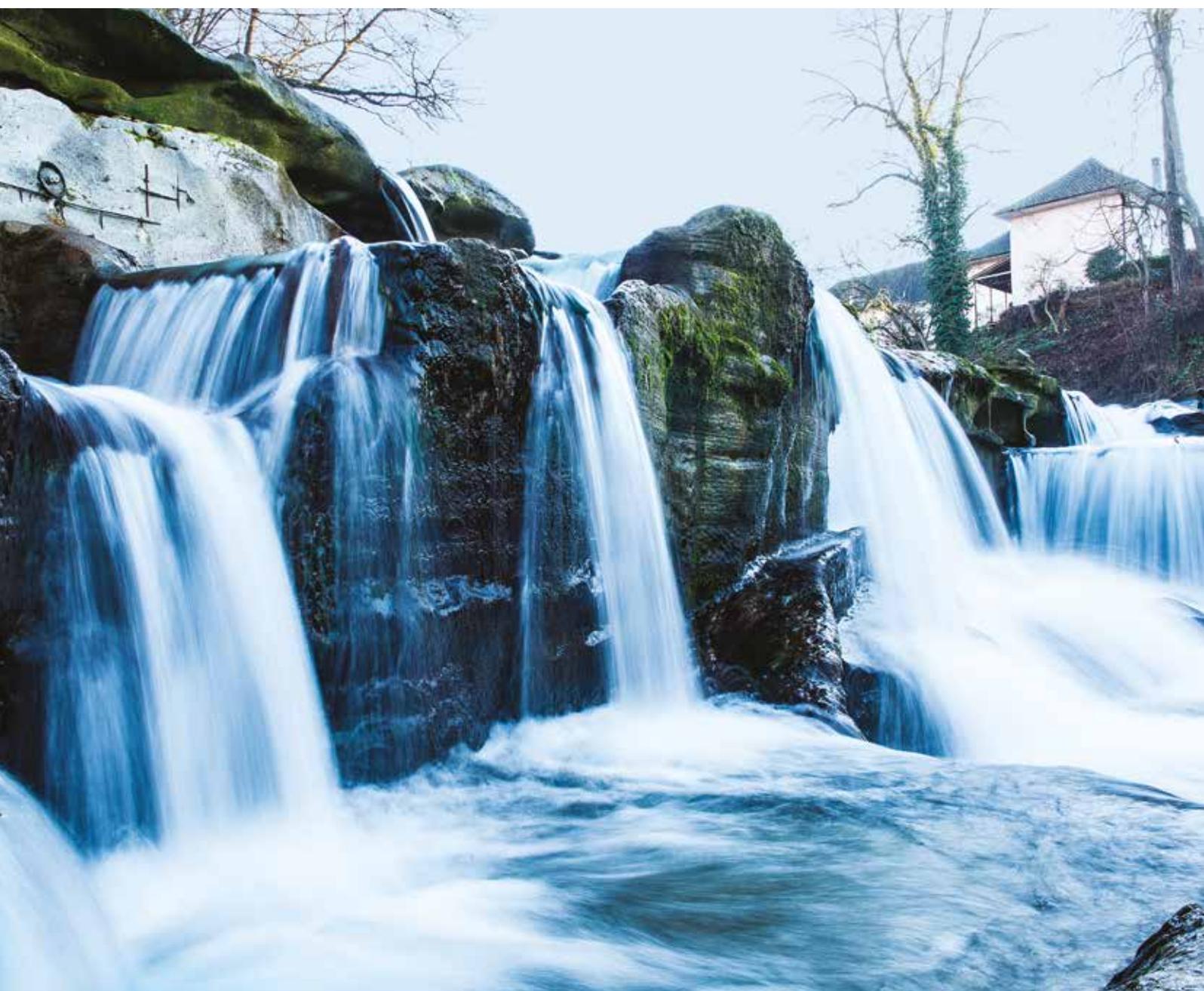
Hünikon

Riet



Gemeinde

Neftenbach  
Mitteilungsblatt





# Einfach mobil

Erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte wann und wo es für Sie am besten passt.

Rufen Sie jederzeit Kontostände und Buchungsdetails ab oder tätigen Sie Zahlungen und Börsengeschäfte auch unterwegs mit unserer **kostenlosen Mobile Banking App**.

Weitere Informationen finden Sie auf:

[www.zuercherlandbank.ch](http://www.zuercherlandbank.ch)



**ZÜRCHER  
LANDBANK**

Wir schaffen Möglichkeiten



office@e-heiniger.ch | www.e-heiniger.ch



- Alteisen und Metalle ■
- Entsorgungen ■
- Transporte ■
- Kranwagen ■
- Muldenservice ■
- Recycling ■

**Privatkunden willkommen!**

**Landi**  
NEFTENBACH AG

**LANDI Neftenbach AG**  
Zürichstrasse 44  
8413 Neftenbach

**Öffnungszeiten**  
Mo – Fr 08.00 – 19.00  
Sa 08.00 – 17.00

**TopShop**

**AGROLA**  
the swiss energy

**carwash**

[www.landineftenbach.ch](http://www.landineftenbach.ch)

## Clever Einkaufen in Ihrer LANDI

- Breites Angebot an Haus- und Gartenartikeln
- Regionales Obst und Gemüse
- Alles für Ihr Haustier
- Maschinen und Geräte für den Heimwerker und Profi

**Auf Wunsch liefern wir Ihren Artikel nach Hause!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
**LANDI – angenehm anders**



Gemeindepräsident Martin Huber hat das Wort...

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Neftenbach, in der Tössallmend, in Aesch, Riet, Hünikon, in den Hueben und Höfen

Ich stelle fest, dass unsere wachsende Gemeinde in den vergangenen Jahren die Lebensqualität für ihre Bewohnerinnen und Bewohner laufend verbessern konnte. In regelmässigen Abständen wurden erhebliche Investitionen getätigt, um in allen Bereichen Infrastrukturen und Angebote laufend auszubauen.

Und der Gemeinderat hat mit dem Projekt „Gemeindeentwicklung Vision 2030“ Perspektiven geschaffen, dank denen unsere Gemeinde langfristig quantitativ und qualitativ, kontinuierlich und weitsichtig weiter entwickelt werden kann.

In diesem Zusammenhang erachtet es der Gemeinderat als wichtig, auch die Gemeindeverwaltung auf diese Perspektiven auszurichten. Wir wollen dafür selbstbestimmt Kompetenzzentren schaffen und als attraktiver Arbeitgeber erfolgreiche Dienstleistungen für unsere Bürgerinnen und Bürger und je nach Bedarf auch für angrenzende Gemeinden anbieten können.

Für diese Entwicklung hat der Gemeinderat das Projekt „Entwicklung Gemeindeverwaltung“ (EGV) gestartet und den Mitarbeitenden anfangs Mai anlässlich einer Gesamtinformation vorgestellt.

Im Kontext zu dieser Entwicklung ist auch die vom Gemeinderat beschlossene Auslagerung der bau- und feuerpolizeilichen Aufgaben zu verstehen. Ab 1. Juli 2017 werden diese Aufgabenbereiche im Auftragsverhältnis durch das Büro Christian Häni Baurechtsberatung / Bauberatung / Bautreuhand, Altikon wahrgenommen. Dieses Auftragsverhältnis bestand bereits 1996 bis 2011.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und würde mich freuen, Sie an der Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2017 um 20:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Auenrain begrüßen zu dürfen.

Ihr Gemeindepräsident
Martin Huber
martin.huber@neftenbach.ch

Inhaltsverzeichnis

Informationen aus Behörden und Verwaltung . . . . . 3
Informationen aus öffentlichen Einrichtungen / Kleinanzeigen . . . . . 17
Kirchenleben . . . . . 22
Dorfgeschichte . . . . . 28
Dorf und Flur . . . . . 29
Vereinsleben . . . . . 30
Veranstaltungen . . . . . 41
Dorfkalender . . . . . 42
Notfallnummern/ Impressum/ Inserenten-Hinweise . . . . . 43

Titelbild

Die Affenschlucht unterhalb von Neftenbach entlang der Töss Richtung Winterthur.

Fotografiert von Natalia Frei



### Die Gemeindeverwaltung gestaltet ihre Zukunft!

Der Gemeinderat initiiert das Projekt „Entwicklung Gemeindeverwaltung“ (EGV).

#### Worum es geht:

Wie auf Seite 3 bereits dargelegt wurde, sind mit dem Projekt „Gemeindeentwicklung Vision 2030“ Perspektiven geschaffen worden, dank denen sich die Gemeinde langfristig quantitativ und qualitativ, kontinuierlich und weitsichtig weiter entwickeln kann und will.

#### Was erreicht werden soll:

In diesem Zusammenhang ist es dem Gemeinderat wichtig, schrittweise auch die Gemeindeverwaltung auf diese Perspektiven auszurichten. Der Gemeinderat will dafür unter anderem selbstbestimmt Kompetenzzentren schaffen und als attraktiver Arbeitgeber erfolgreiche Dienstleistungen anbieten. Dienstleistungen, die für die Bewohnerinnen und Bewohner von Neftenbach und je nach Bedarf auch für angrenzende Gemeinden angeboten werden können.

#### Wie es angegangen wird:

Für diese Entwicklung hat der Gemeinderat das Projekt „Entwicklung Gemeindeverwaltung“ (EGV) gestartet. Für die Begleitung und das Sicherstellen einer unabhängigen Aussensicht und zusätzlichen Expertise wurde das Beratungsunternehmen Urs Gassmann & Partner, Winterthur, engagiert.

Dabei geht es in der ersten Phase des Projektes darum, dank ausführlichen und strukturierten Interviews mit allen Mitgliedern des Gemeinderates, allen Führungspersonen und nahezu allen Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung eine Bestandaufnahme vorzunehmen sowie Entwicklungspotenziale zu erarbeiten.



Diese Entwicklungspotenziale werden in Handlungsoptionen gebündelt und bewertet. Ausgerichtet auf die Zielsetzungen des Gemeinderates bilden die bewerteten Handlungsoptionen die Grundlage für die Planung des weiteren Entwicklungsprozesses in Form von Projekten, die zusammen mit den Beteiligten der Gemeinde im Spätsommer 2017 ausgearbeitet und anschliessend schrittweise realisiert werden sollen.

Um die Betroffenen dieses Projektes frühzeitig einzubeziehen, wurden die Mitarbeitenden am 5. Mai anlässlich einer Gesamtinformation orientiert und auf die anstehenden Chancen und Herausforderungen neugierig gemacht.

#### Die weiteren Schritte:

Das Vorhaben soll anlässlich der Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2017 den Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Neftenbach präsentiert werden.

Für Fragen zum Projekt „Entwicklung Gemeindeverwaltung“ (EGV) stehen Gemeindepräsident Martin Huber und Herr Urs Gassmann ([u.gassmann@ebom.ch](mailto:u.gassmann@ebom.ch)) zur Verfügung.

Ich freue mich, Sie an dieser Stelle regelmässig über die Zwischenergebnisse des Projektes zu orientieren.

Neftenbach – die Gemeinde mit Weitsicht und Perspektiven.

Ihr Gemeindepräsident  
Martin Huber  
[martin.huber@neftenbach.ch](mailto:martin.huber@neftenbach.ch)

**Haustechnik AG**  
Sanitär + Heizung  
**Rellstab**

Scheidweg 11 8472 Seuzach  
052 335 26 70 rellstab-ag.ch

- Planung und Ausführung
- Badumbauten
- Boilerentkalkungen
- Reparaturen und Service
- Planung
- Ausführung
- Betreuung

**WIR, DIE GEBÄUDETECHNIKER.**

TOPLERRETIER GEBÄUDETECHNIK

**Bäder vom feinsten**



### Schatz geborgen!

Bei der laufenden Quelleleitung Sanierung im Gebiet „Chüeni“ hat unser Mitarbeiter Werner Graf eine faszinierende Entdeckung gemacht und einen „Schatz“ gehoben. Alles begann damit, dass die Quelleleitungen kontrolliert und deren Lage sondiert und vermessen wurden. Beim Ausheben eines Sondierschlitzes stiess Werner Graf auf eine 2 Zoll Ton-Muffe mit einem Kontrolldeckel zur Reinigung der weiteren Quelleleitung. Innen ist die Muffe glasiert und nach einer sanften Reinigung mit Wasser glänzte die Beschichtung wie neu.

Hergestellt wurde dieses wunderbare Tonprodukt in den „Ziegler'schen Thonwarenfabrik Schaffhausen“. Wann? Darüber lässt sich nur spekulieren. Aber es sind wohl über 150 Jahre her, als unsere Vorfahren dem Lebensmittel „Trinkwasser“ ebenso viel Beachtung schenken wie heute.

Reto Grob, Brunnenmeister  
[reto.grob@neftenbach.ch](mailto:reto.grob@neftenbach.ch)



### Wir gratulieren

Die Einwohnerkontrolle und die Redaktion freuen sich, Ihnen traditions-gemäss hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt zu geben. Es sind hier jene Jubilare aufgeführt, die mit der Veröffentlichung ihrer Festtage einverstanden sind. Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute.

#### 85. Geburtstag

**11.06.1932**

Schneider Hans Ulrich  
Aspacherstrasse 46, Neftenbach

**20.06.1932**

Utelli Irma  
Haltenstrasse 23, Neftenbach

#### 86. Geburtstag

**04.06.1931**

Mora Ida  
Schaffhausenstrasse 111, Aesch

#### 88. Geburtstag

**03.06.1929**

Meier Justine  
Wolfzangenstrasse 18, Neftenbach

**06.06.1929**

Gröbli Paul  
Alterswohnheim Flaach, Flaach

**25.06.1929**

Hofstetter Ruth  
Luegislandstrasse 1, Hünikon

#### 89. Geburtstag

**07.06.1928**

Disler Johanna  
Aspacherstrasse 46, Neftenbach

**11.06.1928**

Sprenger Adolf  
Zürichstrasse 6, Neftenbach

**14.06.1928**

Diethelm Meinrad  
Rötelstrasse 30, Neftenbach

**17.06.1928**

Hofer Margrit  
Alterszentrum im Geeren, Seuzach

**17.06.1928**

Ochsner Ruth  
Alterswohnheim Flaach, Flaach

[jacqueline.taddio@neftenbach.ch](mailto:jacqueline.taddio@neftenbach.ch)



### Beschlüsse des Gemeinderats

#### Termine der Erneuerungswahlen 2018

Im Jahr 2018 stehen die Erneuerungswahlen der Gemeindebehörden für die Amtsperiode 2018-2022 an. Damit die Wahlen koordiniert stattfinden können, haben sich die Gemeinden im Bezirk Winterthur auf eine gemeinsame Terminempfehlung geeinigt, welcher der Gemeinderat gefolgt ist:

Erster Wahlgang am 15. April 2018

Zweiter Wahlgang am 10. Juni 2018

Das kantonale Gesetz über die politischen Rechte wird zurzeit überarbeitet. Dabei geht es auch um den Termin des Amtsantrittes der Gemeindebehörden. Es ist zurzeit noch offen, ob ein bestimmtes Datum oder ein Zeitraum ins revidierte Gesetz aufgenommen wird. Sollte kein bestimmtes Datum definiert werden, haben die Gemeinden selber einen Termin festzulegen. Seitens der Gemeindepräsidenten und der Gemeindegemeinschaft im Bezirk Winterthur wird als Amtsantrittstermin der 1. Juli 2018 vorgeschlagen.

#### Auslagerung der baurechtlichen und baupolizeilichen Aufgaben

Im Rahmen der Reorganisation der Gemeindeverwaltung hat der Gemeinderat in Absprache mit dem bisherigen Bausekretär Christian Häni beschlossen, die technisch-rechtliche Prüfung von Baugesuchen inkl. dem baulichen Brandschutz sowie den baupolizeilichen Aufgaben wieder auszulagern. Der amtierende Bausekretär Christian Häni, der mit seiner Firma «Christian Häni, Baurechtsberatung/Bauberatung/Bautreuhand», Altikon den Auftrag von 1996 bis 2011 bereits inne hatte, konnte gewonnen werden, diese Aufgaben wieder auf Mandatsbasis zu übernehmen. Damit er weiterhin als Vertreter der Baubehörde von Neftenbach auftreten kann, wird er formell zum Sekretär der Baukommission von Neftenbach gewählt. Sämtliche baurechtlichen Entscheide werden wie bisher von der bestehenden Baukommission an ihren Sitzungen getroffen, in der drei Gemeinderäte und ein externer Architekt Einsitz haben.

Somit ändert sich für die Bauamt-Kunden nichts, denn Christian Häni bleibt wie bisher erster Ansprechpartner für Bauwillige. Das heutige Anstellungsverhältnis mit Christian Häni als Abteilungsleiter Bau wird per 30. Juni 2017 einvernehmlich aufgelöst.

#### Beitragszusicherung zugunsten Projekt Trockensteinmauer

Der Gemeinderat hat nach sorgfältiger Prüfung des Finanzierungsgesuches dem Vorstand des Naturschutzvereins Neftenbach (nvn) im Zusammenhang mit dem geplanten Bau einer Trockensteinmauer einen A-Fonds-Perdu-Beitrag im Umfang von maximal CHF 25'000 zugesichert. Die Gesamtkosten für die Realisierung belaufen sich auf rund CHF 111'000. Der Naturschutzverein Neftenbach trägt dazu selber CHF 20'000 bei, was rund 75% des aktuellen Vereinsvermögens entspricht. Der Naturschutzverein Neftenbach darf nächstes Jahr sein 100-jähriges Jubiläum feiern. Zu diesem Anlass hat der Vorstand die Absicht, mit dem Bau einer Trockensteinmauer ein nachhaltiges Naturschutzprojekt zu realisieren. Dies mit dem Ziel, einen aktiven Beitrag zur Förderung und zum Erhalt verschiedenster Tierarten und Pflanzen in der Gemeinde Neftenbach zu leisten. Auf der Suche nach einem idealen Standort für das Vorhaben wurde der Vorstand im südexponierten Rebberg von Nadine Saxer und Stefan Gysel fündig und konnte die Zustimmung der Grundeigentümer gewinnen. Der Bau der Trockenmauer ist im Frühling 2018 geplant und wird vom Verein Naturnetz ausgeführt.

#### Neuzuzüger-Anlass am Samstag, 16. September 2017

Nachdem der letzte Anlass für neu Zugezogene vier Jahre zurück liegt, werden in diesem Jahr alle in der Zeit vom 1. April 2013 bis 31. März 2017 nach Neftenbach zugezogenen Einwohnerinnen und Einwohner zu einer Willkommensveranstaltung eingeladen. Die Einladungen werden spätestens nach den Sommerferien mit persönlich adressiertem Schreiben zugestellt. Da wiederum mit einer regen Teilnahme gerechnet werden darf, wird der Anlass am Nachmittag des 16. Septembers im Zelt des Zirkus „Stey“ auf der Zentrumswiese stattfinden.

**AMMANN**  
Storenbau

[www.storenbau.ch](http://www.storenbau.ch)

**Fabrikation, Montage und Reparaturen  
von Rollläden, Sonnen- und Lamellenstoren,  
Alu-Fensterläden und Terrassendächer**

CH-8406 Winterthur

Telefon 052 203 12 52



### Spezialbewilligungen für das Jagdrevier Neftenbach

Der Gemeinderat hat nach gewissenhafter Prüfung der Begründungen für Spezialbewilligungen erteilt, von denen die Mitglieder der Jagdgesellschaft im Revier Neftenbach bei Bedarf Gebrauch machen dürfen.

#### Jagd auf verwilderte Haustauben

Verwilderte Haustauben verursachen vor allem hygienische Probleme. Ihre Kotablagerungen können aber auch an Bauwerken zu grossen Schäden führen. Im Rahmen der ordentlichen Jagd dürfen Haustauben nicht erlegt werden. Sie vermehren sich schnell und wiederholt beklagten sich Hauseigentümer über Schäden an ihren Gebäuden. Die Population der verwilderten Haustauben im Jagdrevier Neftenbach ist schwierig zu beziffern. Der letztjährige Abschuss durch die Jäger ist mit sechs Tauben verbucht.

#### Jagd auf Wildschweine an Sonntagen

Wildschweine richten erhebliche Schäden in landwirtschaftlichen Kulturen an. Die hiesige Jagdgesellschaft geht beim Schwarzwild von einem aktuellen Bestand von drei Rotten aus. Dementsprechend wird die Wildschweinpopulation im Jagdrevier Neftenbach auf rund 25 Tiere geschätzt. Die Witterungsverhältnisse und das Futterangebot lassen auch in Zukunft auf eine zunehmende Vermehrung schliessen. Im vergangenen Jagdjahr wurden zwölf Wildschweine erlegt. Die Spezialbewilligung ist erforderlich, weil sich die nächtliche Jagd auf Wildschweine an einem Samstag bis in die Morgenstunden des Sonntags hineinziehen kann.

#### Jagd auf Dachse mit künstlicher Lichtquelle

Die Dachspopulation im Jagdrevier Neftenbach wird auf etwa 40 Tiere geschätzt. Auch Dachse haben im Jagdrevier erhebliche Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen angerichtet. Die Dachse vermehren sich ungewohnt schnell und fallen zunehmend als Schadenstifter auf. Da die Dachsjagd ab der Dämmerungszeit bis in die Nacht ausgeübt wird, dürfen die Jäger bei Bedarf und im Interesse einer sicheren Schussabgabe künstliche Lichtquellen einsetzen.

### Kreditbewilligung zur Projektierung der Kugelfangsanie rung

Für die Erstellung des vom Kanton verlangten Sanierungsprojekts zur Sanierung des mit Blei belasteten Kugelfangs der Schiessanlage „Teggenberg“ hat der Gemeinderat einen Kredit von rund CHF 7'800.- bewilligt und gleichzeitig der Fa. magma ag, Geologie Umwelt Planung, Winterthur, den Auftrag erteilt.

### Grünes Licht für das Projekt „First Responder“ der Feuerwehr

Der Gemeinderat begrüsst den Aufbau einer so genannten „First Responder Organisation“ in der Feuerwehr Neftenbach. Bei einem Herz-Kreislaufproblem ist eine rasche medizinische Behandlung wichtig. Da werden selbst wenige Minuten bis zum Eintreffen der Rettungssanität zum Wettlauf mit dem Tod. Wenn dem Akutpatienten vor Ort keine optimale erste Hilfe durch medizinische Laien geleistet werden kann, schwinden die Überlebenschancen drastisch. Bei einem Herz-Kreislaufstillstand gilt die Faustregel, dass die Überlebenschancen pro Minute um 10% sinken. In der Regel ist die Ortsfeuerwehr vor allen anderen Einsatzkräften auf dem Schadenplatz. Treffen die in medizinischer Soforthilfe geschulten Feuerwehrleute dort auf einen Akutpatienten, können umgehend lebenswichtige Massnahmen eingeleitet werden.

Zum Beispiel Sauerstoff abgeben oder einen Defibrillator richtig einsetzen. Dieser Vorsprung kann Leben retten und dies nicht nur bei klassischen Feuerwehreinsätzen. Weil die Alarmierung sämtlicher Rettungskräfte über eine Notrufzentrale erfolgt, könnten so genannte „First Responder Einsatzkräfte“ der Feuerwehr auch bei einem reinen medizinischen Notfall gleichzeitig mit der Rettungssanität alarmiert und sofort einsatzfähig gemacht werden. Erfahrungsgemäss lassen sich die Hälfte der First Responder-Einsatzkräfte in den eigenen Reihen der Feuerwehrangehörigen finden und die weiteren durch eine aktive Rekrutierung in der Gemeinde. Die zusätzlich benötigten Einsatzkräfte sind beispielsweise Mitarbeitende bei der Polizei oder medizinisch geschultes Pflegefachpersonal mit guter Notfallenerfahrung. Diese Fachleute sind bereit, in ihrer Freizeit einen Notfalldienst für ihre Wohngemeinde zu erbringen. Die „externen“ First Responder-Einsatzkräfte sollen der Feuerwehr angegliedert und mit einem Pager ausgerüstet werden. Die zusätzlichen Kosten für die Alarmierung dürften sich in Grenzen halten und sollen bereits im Voranschlag 2018 Eingang finden.





### Anregende Initiative „Begegnungsort Zentrumswiese“

Der Gemeinderat unterstützt den Inhalt und damit das Ziel der anregenden Initiative, mittels gestalterischen und baulichen Massnahmen die Zentrumswiese als Begegnungsort aufzuwerten. Der Gemeinderat weist darauf hin, dass neben den Realisierungskosten auch Unterhaltskosten zu erwarten sind. Zudem ist der Gemeinderat der Meinung, dass für die als Spielplatz zu beanspruchende Fläche zusammen mit dem Begehren über den Ausführungskredit ein Antrag auf Zuweisung der benötigten Grundstücksfläche in das Verwaltungsvermögen erforderlich wird, was finanztechnisch einer Ausgabebelastung von CHF 640.-/m<sup>2</sup> entsprechen würde.

#### Die Initiative hat folgende Anregung zum Inhalt:

Der Gemeinderat soll eine Kreditvorlage zuhanden einer späteren Gemeindeversammlung ausarbeiten, welche eine erweiterte Nutzung der Zentrumswiese (beinhaltet Sanierung und Ausbau Spielplatz) als repräsentativer Begegnungsort für Jung und Alt ermöglicht. Nach der Neugestaltung soll ein überwiegender Teil der heutigen Zentrumswiese weiterhin für Veranstaltungen nutzbar bleiben (Zirkus, Dorfjet, etc.). Der Charakter der Zentrumswiese als «grüner Dorfplatz» ist auch nach der Umgestaltung zu gewährleisten.

#### Die Initianten begründen ihre anregende Initiative:

Durch die hohe Frequentierung hat sich der Bereich zwischen der Bushaltestelle Alte Post und dem Gemeindehausplatz zu einer Art Dorfzentrum entwickelt. Der Spielplatz beim Café Rössler ist gerade bei guter Witterung völlig überlaufen. Durch die hohe Nutzung von Familien und auch Durchfahrern (Velos) wurde der heutige Weg auch zur Gefahrenzone für spielende Kinder, die sich zwischen Wiese und Fussballwiese aufhalten. Auch die Ausgänge Spielplatz zur Strasse Richtung Coop oder Post stellen vermehrt eine Gefahr dar. Zur Stärkung des Gemeindelebens und zur Steigerung der Wohnattraktivität wollen die Initianten deshalb zu einer Neugestaltung der Zentrumswiese anregen.

Mit dieser Initiative soll der Gemeinderat beauftragt werden, eine Projektvorlage betreffend die Gestaltung eines repräsentativen Begegnungsorts auszuarbeiten, die dem Charakter unserer Gemeinde entspricht und finanziell tragbar ist. Die Kosten der Vorprojektierung schätzen die Initianten auf rund CHF 30'000, wobei die gesamten Erstellungskosten in die Finanzbefugnisse der Gemeindeversammlung fallen werden (> CHF 300'000, Art. 15 Ziff. 3 GO i.V.m. Art. 25 Ziff. 3 GO).

Die Initianten schlagen vor, dass primär die Wiesenfläche hinter dem Gemeindehaus für einen Begegnungsort mitsamt Spielplatz zusätzlich genutzt wird. Die Fläche des heutigen Spielplatzes ist in das Projekt zu integrieren und ebenfalls neu zu gestalten. Ein Teilbereich des Begegnungsorts soll überdacht werden. Die Anlage soll stilvoll sein und den Charakter unserer Gemeinde unterstreichen. Die von der Neugestaltung nicht betroffene Restfläche der Zentrumswiese soll weiterhin als Fussballplatz und Veranstaltungsort nutzbar sein. Der Bürobetrieb im Gemeindehaus wird durch diese Nutzungserweiterung nicht beeinträchtigt.

Dem Gemeinderat leuchtet das Begehren ein, widerspiegelt es doch die im Zusammenhang mit der Vision zur Dorfentwicklung mehrfach geäusserte Absicht, die Zentrumswiese auf Dauer als Begegnungsort zu stärken und in diesem Sinne aufzuwerten. Ergänzend zur skizzierten Nutzungsabsicht in der Initiative wären auch die Bereitstellung von sanitären Anlagen und die Schaffung von nützlichen Verbindungen für den nicht motorisierten Verkehr zu prüfen. Konsequenterweise müsste die beanspruchte Grundfläche dem Verwaltungsvermögen zugeteilt werden. Eine Randbebauung soll jedoch weiterhin möglich bleiben. Die Initiative wird der Gemeindeversammlung am 31. Mai 2017 zur Abstimmung unterbreitet.

### Erfolgreiche Förster erhalten Auszeichnung

Unsere beiden Förster Florian Tuchschnid und Martin Hinnen vom Forstrevier Weinland-Süd haben die diesjährige Försterprämie in Form eines Gutscheines von je 150 Franken erhalten. Mit der Auszeichnung werden die Arbeit und die besonderen Leistungen für den Wald und die Waldeigentümer sowie für die Wald- und Forstwirtschaft insgesamt gewürdigt.



Revierförster Florian Tuchschnid und Martin Hinnen

Die Kreisforstmeister Felix Cuny und Hanspeter Reifler loben die beiden Revier-Förster für ihre vorbildliche Beratung und Unterstützung der Waldeigentümer. Durch die Schaffung zeitgemässer Betriebs- und Organisationsstrukturen seien zudem die Kräfte optimal eingesetzt worden. Das prämierte Revier Weinland Süd versorge seine Gemeinden auf fortschrittliche und effiziente Weise mit Holzenergie und bemüht sich generell, die Waldbewirtschaftung voranzubringen. Zudem leisten Tuchschnid und Hinnen eine hervorragende Öffentlichkeitsarbeit. Dem Forstrevier Weinland-Süd gehören die Gemeinden Neftenbach, Seuzach, Dägerlen, Hettlingen, Henggart und Humlikon an.

Hannes Friess  
Gemeindeschreiber  
[hannes.friess@neftenbach.ch](mailto:hannes.friess@neftenbach.ch)



### Ab Juni sind die Feuerbrandkontrolleure der Gemeinden unterwegs

Feuerbrand ist eine bakterielle Pflanzenkrankheit, die in Kernobstanlagen, Hochstammobstgärten und Baumschulen (Apfel, Birne, Quitte) grossen Schaden anrichten kann. Zu den Wirtspflanzen gehören auch Cotoneaster, Scheinquitte, Feuerdorn, Vogelbeere und Weissdorn. Eine vollständige Wirtspflanzenliste und viele weitere Informationen zu Feuerbrand sind auf der Internetseite [www.feuerbrand-zh.ch](http://www.feuerbrand-zh.ch) zu finden.

#### Wie ist Feuerbrand zu erkennen?

Hauptsächlich über die Blüte dringen die Feuerbrandbakterien in die Wirtspflanzen ein. Vom Stielgrund her verfärben sich Blüten und Blätter braun bis schwarz. Oft krümmt sich die Spitze befallener Äste hakenförmig. Äste bis hin zur ganzen Pflanze sterben ab. Erste Symptome sind wenige Wochen nach der Blüte sichtbar.

#### Was tun bei Befallsverdacht?

**Feuerbrand ist meldepflichtig.** Wenden Sie sich bei einem Verdachtsfall an den **Forstbetrieb Neftenbach, Florian Tuchschnid Tel. 052 315 43 47**. Er verfügt über die nötigen Kenntnisse und Kontakte, wie im entsprechenden Fall am besten vorzugehen ist. Wegen der Verschleppungsgefahr sollten befallene Pflanzenteile nicht berührt oder selber abgeschnitten werden.

Wenn Sie näher als 500 Meter zu einer Obstanlage oder einem grossen Obstgarten wohnen, sind Neupflanzungen von Wirtspflanzen gemäss Fachstelle Pflanzenschutz unerwünscht.

Obstproduzenten Ihrer Gemeinde sind Ihnen dankbar, wenn Sie mithelfen, den Feuerbrand-Befallsdruck so niedrig wie möglich zu halten.

Forstbetrieb Neftenbach



Typische Feuerbrandsymptome an Weissdorn, Quelle: ACW Wädenswil



Typische Feuerbrandsymptome an Apfel, Quelle: Strickhof

### Rasenmähen nur während der erlaubten Zeit

Bereits im April beginnt das Gras kräftig zu wachsen. Dann ist ein regelmässiges Rasenmähen nicht mehr vermeidbar. Um keinen Streit mit den Nachbarn zu riskieren und unnötigen Ärger zu vermeiden, bitten wir Sie sich an die folgenden Zeiten zu halten. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie den Rasen selbst mähen oder einen Rasenroboter besitzen.



Nach Artikel 35 der Polizeiverordnung der Gemeinde Neftenbach darf der Rasen **an Werktagen nur von 6:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:00 Uhr bis 19:00 Uhr gemäht werden**. Das Rasenmähen am Samstagmittag von 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr und **am Samstagabend ab 17:00 Uhr bis Montagmorgen 6:00 Uhr ist nicht erlaubt**. Sinngemäss gelten diese Zeiten auch für übrige lärmige Haus- und Gartenarbeiten.

#### Polizeiverordnung der Gemeinde Neftenbach

Sperrzeiten Art. 35

**Lärmige Feld-, Haus- und Gartenarbeiten sind** an Werktagen von 12:00 – 13:00 Uhr und von 19:00 – 6:00 Uhr, an Samstagen von 12:00 – 13:00 Uhr und ab 17:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen **generell verboten**.

#### Gemeinderechtliche Ordnungsbussen

Gemäss Ordnungsbussen Reglement der Gemeinde Neftenbach wird für das Ausführen von lärmigen Arbeiten während den Sperrzeiten gemäss Art. 35 eine Ordnungsbusse von CHF 100.- erhoben.

Gaby Meier, Werksekretärin  
[gaby.meier@neftenbach.ch](mailto:gaby.meier@neftenbach.ch)



**Allmend-Brocki** Telefon: 052 316 20 20  
Tössallmend 8413 Neftenbach

[www.allmend-brocki.ch](http://www.allmend-brocki.ch)  
[info@allmend-brocki.ch](mailto:info@allmend-brocki.ch)

**Das Einkaufserlebnis für Alle**

**Gratis Abholdienst**

**Räumungen / Entsorgungen**  
professionell - schnell - zu fairen Preisen

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag  
09.00 - 12.00 / 13.30 - 18.00  
Samstag 09.00 - 16.00



### Aktion Bike4Car 2017 mit Wettbewerb

Eine Woche oder auch zwei Wochen lang aufs eigene Auto verzichten und ein E-Bike fahren und Carsharing nutzen - das bietet die Aktion Bike4Car. Die Aktion Bike4Car begeistert seit einigen Jahren Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Deshalb führt die Umwelt- und Energiekommission zusammen mit einem teilnehmenden Velohändler und dem Mobility Carsharing die Aktion Bike4Car erstmals dieses Jahr durch:

#### Das Mitmachen ist ganz einfach

**Ab dem 3. Juni 2017** kann für eine oder zwei Wochen kostenlos der **Autoschlüssel gegen ein E-Bike** getauscht werden. Ergänzt wird das Angebot durch eine **viermonatige gratis Testmitgliedschaft bei Mobility Carsharing**. Wer in Neftenbach wohnt oder arbeitet, kann gegen Abgabe des Autoschlüssels clever und mobil unterwegs sein und CO2 sparen. **Die Aktion gilt bis Ende August 2017 für Personen, die in der Energiestadt Neftenbach wohnen oder arbeiten.** Ein flexibler Mix führt schnell, bequem und umweltfreundlich ans Ziel. Für kurze Wege zum Einkaufen, in der Freizeit oder von Neftenbach in die Stadt ist das Velo ideal. Mit einem E-Bike lässt sich jede Steigung mühelos überwinden. Elektrozweiräder sind in vielen Fällen eine clevere Alternative zum Auto – sie kennen keine Stau- oder Parkplatzprobleme und halten erst noch fit.

#### Der Start findet am Nefti-Märt vom 3. Juni 2017 statt

Ab 9:00 Uhr ist die **Umwelt- und Energiekommission am Kafistand** für Sie da.

Es nimmt folgender Velo-Händler an der Aktion teil:  
Daniel Waser Velos Motos, alte Schaffhausenstrasse 8.

**Velo Waser** wird am Nefti-Märt mit einigen E-Bikes vertreten sein. Kommen Sie und machen Sie eine Probefahrt. Die Anmeldung ist ab 3. Juni 2017 direkt bei Velo Waser möglich.

Ebenso können Sie „unser“ **Mobility-Auto** am Nefti-Markt kennenlernen.

Kommen Sie an unsern Stand, machen den **Wettbewerb** mit und gewinnen Sie eine Energiestadttsche.

Ihre Umwelt- und Energiekommission  
Kurt Nafzger, Präsident



### Energiepolitisches Förderprogramm der Gemeinde

Am 14. Juni 2011 beschloss der Gemeinderat gestützt auf das energiepolitische Programm privaten Gebäudeeigentümer/innen und Bauherrschaften den Bau von thermischen Solaranlagen mit einem Förderbeitrag zu unterstützen.

Auf Antrag der Umwelt- und Energiekommission beschloss der Gemeinderat - neben den thermischen Solaranlagen - die Unterstützung auch auf Holzheizungen und GEAK/ GEAK Plus-Nachweise zu erweitern. Die Förderung von Holzheizungen soll unmittelbar auch die gemeindeeigene Energieholz-nutzung steigern. Der Gebäudeenergie-Ausweis GEAK dokumentiert die energetische Qualität von Gebäuden und enthält konkrete Sanierungsvorschläge eines zertifizierten Experten.

#### Förderung von thermischen Solaranlagen (Sonnenkollektoren) bei Neubauten und bestehenden Gebäuden.

- Pauschal bis 10m<sup>2</sup> Kollektorfläche CHF 1'000.-
- Über 10m<sup>2</sup>, CHF 50.- pro m<sup>2</sup> plus pauschal CHF 500.-
- Minimale Kollektorfläche 4m<sup>2</sup>
- Förderbetrag beträgt maximal 10% der Anlagekosten

Bei thermischen Solaranlagen erhitzt das Sonnenlicht eine Flüssigkeit, welche dann mittels Wärmetauscher das Warmwasser eines Haushaltes erhitzt. Eine thermische Solaranlage für ein Einfamilienhaus benötigt ungefähr 6 m<sup>2</sup> (nur Sanitär) bzw. 10 m<sup>2</sup> (plus Heizung).

#### Förderung von Stückholz- oder automatischen Holzheizungen als Hauptheizung (min. 75%) bei Neubauten und bestehenden Gebäuden als Ersatz einer Holz-, Heizöl-, Erdgas- oder Elektroheizung.

- Grundbeitrag CHF 500.- pro Anlage
- Leistungsbeitrag CHF 25.- pro kW Wärmeleistungsbedarf nach SIA 384/2
- Der Wirkungsgrad (Energiebilanz) beim Ersatz muss nachweislich besser sein.

#### Förderung von Gebäudeenergieausweisen (GEAK)/ mit Beratungsbericht (GEAK Plus) für bestehende Gebäude.

- |                         |           |       |
|-------------------------|-----------|-------|
| • Einfamilienhaus       | GEAK      | 100.- |
| • Einfamilienhaus       | GEAK Plus | 400.- |
| • Mehrfamilienhaus      | GEAK      | 150.- |
| • Mehrfamilienhaus      | GEAK Plus | 550.- |
| • Reiheneinfamilienhaus | GEAK      | 50.-  |
| • Reiheneinfamilienhaus | GEAK Plus | 200.- |

Der GEAK<sup>®</sup> Plus ist eine Art Energieetikette, aber nicht nur: Er beschreibt die energetische Qualität des Gebäudes. So können Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer eine gezielte Sanierungsstrategie festlegen, die auf Fakten und der Empfehlung eines akkreditierten Experten beruht.



## Neues Kennzeichnungssystem für Chemikalien

Der GEAK Plus umfasst:

- Erfassung des Zustands der Gebäudehülle, Aussenwände, Dächer, Fenster, Böden
- Erfassung der Haustechnik, Wärmeerzeugung, Wärmeverteilung, elektrischen Verbraucher
- Energieklassifizierung nach GEAK® Bundesprogramm
- Aufzeigen der Energiesparpotenziale und Energiekosten, sowie deren Reduktionspotenzial
- Aufzeigen der Sanierungsmöglichkeiten inklusive Investitionen
- Aufzeigen der Fördermöglichkeiten und Förderbeiträge
- Vorgehenskonzept (Priorisierung der Massnahmen, Etappierungen, Empfehlungen)
- Erste Besprechung im Objekt zur Bestandsaufnahme
- Zweite Besprechung des GEAK® mit Beratungsbericht als Abschluss und Empfehlung
- Die Gesamtkosten für einen GEAK® Plus betragen bei einem Einfamilienhaus ca. CHF 1'850.- (exkl. MWSt).

Im Reglement „Förderung von thermischen Solaranlagen, Holzheizungen und GEAK/GEAK Plus“ das vom Gemeinderat in Kraft gesetzt wurde, sind die verschiedenen Förderungsbeiträge detailliert aufgeführt.

Auf der Internetseite [www.geak.ch](http://www.geak.ch) können in der Rubrik GEAK PLUS die zertifizierten Experten abgerufen werden.

Ihre Umwelt- und Energiekommission  
Kurt Nafzger, Präsident



Was 1992 in Rio de Janeiro an der UN-Konferenz über Umwelt und Entwicklung beschlossen wurde, die Entwicklung eines weltweit einheitlichen Kennzeichnungssystems für Chemikalien, wird nun auf chemischen Produkten in Haushalt und Gewerbe zunehmend sichtbar. Ab dem 1. Juni 2017 dürfen im Handel nur noch Chemikalien mit Etiketten und Verpackungen nach dem „Globally Harmonized System“ (GHS) verkauft werden

Beispiel eines bisherigen



und



eines neuen Piktogramms

Während die Umstellung auf das GHS für die Hersteller chemischer Produkte grosse Veränderungen mit sich brachte, sind die Neuerungen für die Verwender der Chemikalien nicht so dramatisch. Die Hersteller kommunizieren das Resultat der von ihnen durchgeführten Einstufung über die Etikette zu den Anwendern. Die Gefahrenkennzeichnung beinhaltet als Blickfang die Gefahrenpiktogramme, welche auf gefährliche Eigenschaften hinweisen. Sie werden ergänzt und präzisiert durch Gefahrenhinweise (H-Sätze, bisher R-Sätze) und Sicherheitshinweise (P-Sätze, bisher S-Sätze). Mit den Signalworten „Gefahr“ oder „Achtung“ wird zwischen Produkten mit insgesamt besonders schweren und solchen weniger ausgeprägten Gefahrenmerkmalen unterschieden. Auf den Etiketten sind ausserdem jene Inhaltsstoffe deklariert, welche zu Einstufungen im Bereich ernster Gesundheitsgefahren beitragen. Nützliche Informationen zum neuen Kennzeichnungssystem, darunter auch eine App für Smartphones, finden Sie auf der GHS-Kampagnenseite [www.cheminfo.ch](http://www.cheminfo.ch).



Beispiel einer Etikette nach dem neuen System

### Gelegenheit für Entrümpelung

Siehe Informationen zum Sonderabfall auf folgender Seite.

Urs Näf  
Umwelt- und Energiekommission



### Sonderabfall aus Haushalten bequem und sicher entsorgen

**Am Samstag, 3. Juni 2017 ist das Sonderabfallmobil in Neftenbach. Die Sammelaktion ist die ideale Gelegenheit für die Bevölkerung alte Farben, Chemikalien, Pflanzenschutzmittel usw. kostenlos abzugeben. Um die sichere Entsorgung dieser Sonderabfälle kümmern sich der Kanton und die Gemeinde.**

Am Samstag, 3. Juni 2017 macht das Sonderabfallmobil in Neftenbach Halt. **Von 8:00 bis 11:30 Uhr kann die Bevölkerung beim Gemeindehausplatz Sonderabfälle kostenlos abgeben.** Das Sonderabfallmobil ist eine Dienstleistung von Kanton und Gemeinde, die es der Zürcher Bevölkerung ermöglicht ihre Sonderabfälle bequem und sicher zu entsorgen. Im vergangenen Jahr haben in Neftenbach insgesamt 119 Personen das Sonderabfallmobil besucht und total 1'446 Kilogramm Sonderabfälle auf den richtigen Entsorgungsweg geschickt.

#### Mobile Sonderabfallsammlungen

Ausgewiesene Fachleute nehmen an den Sammelaktionen die problematischen Abfälle entgegen und bieten auch Beratung im Umgang mit gefährlichen Substanzen an. Die Dienstleistung richtet sich – schon aus Kapazitätsgründen – ausschliesslich an Privatpersonen.

Umfassende Informationen rund ums Thema Sonderabfall und alle Zürcher Sammeltermine sind abrufbar unter: [www.sonderabfall.zh.ch](http://www.sonderabfall.zh.ch).

#### Weitere Auskünfte:

Bei der Gemeinde:

**Abfalltelefon 052 315 43 62**

Beim Kanton:

Brigitte Fischer, Projektleiterin Abt. Abfallwirtschaft und Betriebe, AWEL Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft, Email [brigitte.fischer@bd.zh.ch](mailto:brigitte.fischer@bd.zh.ch) und Tel. 043 259 32 49

#### Hintergrundinformationen

##### Was sind Sonderabfälle?

Sonderabfälle sind Abfälle, die aufgrund ihrer chemischen und physikalischen Beschaffenheit nicht mit dem Kehricht oder via Kanalisation entsorgt werden dürfen. Dazu zählen:

- Farben, Lacke, Klebstoffe
- Säuren, Laugen, Entkalker, Abflussreiniger
- Lösungsmittel, Pinselreiniger, Verdünner, Brennsprit
- Medikamente
- Quecksilber, -thermometer
- Chemikalien, Gifte, Javel-Wasser
- Spraydosen, Druckgaspatronen
- Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Unkrautvertilger, Dünger
- Unbekannte Stoffe aller Art

##### Wohin mit den Sonderabfällen?

Das Entsorgungsangebot des Kantons Zürich basiert auf drei Säulen:

1. **Zurück zum Handel:** Grundsätzlich gilt die Regel, wo ein Produkt gekauft wird, kann der daraus entstandene Sonderabfall entsorgt werden. Hersteller und Handel sind gesetzlich verpflichtet, Sonderabfälle von privaten Endverbraucher zurückzunehmen.
2. **Sonderabfallmobil:** Sonderabfall aus Haushalten bis maximal 20 Kilogramm pro Abgeber und Jahr kann an den Sammelaktionen in den Gemeinden abgegeben werden.
3. **Kantonale Sonderabfallsammelstelle** im Hagenholz, Zürich-Oerlikon: Nimmt Sonderabfälle montags bis freitags, 7:00 bis 17:00 Uhr entgegen.

##### Wohin mit Altöl?

Altöl zählt zwar ebenfalls zu den Sonderabfällen. Für seine Sammlung stehen aber in allen Gemeinden Sammelstellen zur Verfügung. Das Sonderabfallmobil nimmt als Platzgründen kein Altöl entgegen.

##### Was geschieht danach mit den Sonderabfällen?

Nach der Entgegennahme am Sonderabfallmobil werden die Abfälle von ausgebildeten Fachpersonen sorgfältig sortiert. Je nach Beschaffenheit gelangen sie in verschiedene Entsorgungskanäle, die sich vorwiegend im Inland befinden. Weit über 90% der Sonderabfälle werden verbrannt. Dafür kommen Sonderabfallverbrennungsanlagen (z.B. für Pflanzenschutzmittel oder lösungsmittelhaltige Farben), Zementwerke (z.B. Farben ohne Schwermetalle) oder Kehrichtverbrennungsanlagen (z.B. für leere Gebinde oder Farben ohne Lösungsmittel) in Frage. Etwa 6% nicht brennbarer Sonderabfälle wie Quecksilber oder Foto-Entwickler werden zum Recycling an spezialisierte Betriebe übergeben.

##### Wer finanziert die Sonderabfallentsorgung?

Kanton und Gemeinden finanzieren das Sonderabfallmobil und die Kantonale Sonderabfallsammelstelle über den Fonds zur Entsorgung von Kleinmengen an Sonderabfällen aus Haushalten (Sonderabfallabgabefonds). Diesen Fonds speisen die Gemeinden aus ihrer Abfallrechnung mit einer jährlichen pro-Kopf-Abgabe von aktuell CHF 0.95.

Gaby Meier, Werksekretärin

[gaby.meier@neftenbach.ch](mailto:gaby.meier@neftenbach.ch)





## Buntes Treiben bei bestem Wetter

Halb Neun in der Sammelstelle. Wir sind noch mitten in der Vorbereitung zum diesjährigen Bring- und Holtag, da sind auch schon die ersten Besucher vor Ort, die Material anliefern und neugierig nach Brauchbarem Ausschau halten. Der Eine oder Andere wird jetzt sagen: wie immer. Doch weit gefehlt! Statt einem Ansturm zu Beginn, den wir nur selten bewältigen konnten, verlief dieses Jahr der Besucheraufmarsch gleichmässig und friedlich. Bis um 14:00 Uhr fand ein buntes Treiben statt, das dann allmählich in der Festwirtschaft seinen Ausklang fand.

An der Börse würde man bei der „Bring- und Holtag Aktien“, von einem sinkenden Auftragsvolumen sprechen. Im Gegensatz zur Aktie „Wirtschaft“. Diese hat einen neuen Umsatz-Rekord erreicht. Was uns alle sehr freut, denn die Festwirtschaft bietet neben den Gaumenfreuden, einen tollen Rahmen für die Bürger über den Anlass zu sinnieren und sich auszutauschen. Da wurden Ideen kreiert! Zum Beispiel: Lass uns an einem Buch einen Ortungschip verbauen! Das Buch ist bestimmt nächstes Jahr wieder hier anzutreffen. Bestimmt! Sie auch?

Ein herzliches Dankeschön dem freiwilligen Helferteam!  
So freuen wir uns schon jetzt, auf den **nächsten Bring- & Holtag am Samstag den 26. Mai 2018 in Neftenbach.**

Viel Erfolg beim Sammeln fürs kommende Jahr, wünscht Ihnen Ihr Werkbetrieb Neftenbach



**IHR HAUSTECHNIK-  
PROFI AUS  
DER REGION!**

**STÄHLI • HAUSTECHNIK • AG**  
**SANITÄR + HEIZUNG + LÜFTUNG**  
GEWERBESTRASSE 6 TEL 052 242 82 00  
8404 WINTERTHUR WWW.STAEHLI-HAUSTECHNIK.CH



## Vollsperrung der Flaachtalstrasse vom 6. bis 26. Juni 2017

Seit dem 7. März 2017 erneuert das kantonale Tiefbauamt die Flaachtalstrasse im Abschnitt Einmündung Schaffhausenstrasse bis Gemeindegrenze Dorf. Die Bauarbeiten verlaufen planmässig. Wie wir Ihnen mit der Baustelleninfo vom Februar 2017 angekündigt haben, muss für die abschliessenden Belagsarbeiten aus Gründen der Qualität sowie der Verkehrs- und Arbeitssicherheit der ganze Bauabschnitt für den Verkehr vollständig gesperrt werden.

### Die Vollsperrung beginnt am Dienstag, 6. Juni, 03:00 Uhr, und dauert bis Montag, 26. Juni 2017, 05:00 Uhr.

Bei nasser Witterung muss der Belageinbau auf die nächsten trockenen Tage verschoben werden.

- Für den Durchgangsverkehr ist eine Umleitung über Dorf – Humlikon – Aesch signalisiert. Der Durchgangsverkehr von/nach Buch am Irchel wird über Bebikon oder Berg am Irchel umgeleitet.
- Die Erreichbarkeit von Hünikon über die Staatsstrasse ist während der Vollsperrung immer gewährleistet. In der 1. Phase erfolgt diese von Aesch und in der 2. Phase von Dorf her.
- Sämtliche Liegenschaftszufahrten sowie Flur- und Gemeindestrassen können im Bauabschnitt von der Flaachtalstrasse her nicht genutzt werden. Anwohnende, die ihr Fahrzeug benötigen, müssen dieses ausserhalb der Baustelle parkieren. Das Lehrpersonal vom Schulhaus Heerenweg parkiert ihre Autos auf der Flurstrasse „Im Asp“.
- Die PostAuto-Linie 670 wird zeitweise umgeleitet. Zwischen der Haltestelle „Hünikon“ und der Haltestelle „Neftenbach, Alte Post“ verkehrt ein Shuttlebus. Bitte beachten Sie dazu die Fahrgastinformationen an den Haltestellen und in den Bussen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis für diese notwendigen Bauarbeiten und die dadurch entstehenden Umstände.

Tiefbauamt, Strasseninspektorat / Unterhaltsregion III, Franz Ziegler, Projektleitung



## Fahrplanverfahren 2018/2019

Der Zürcher Verkehrsverbund (ZVV) hat das Verfahren für das Verbundfahrplanprojekt 2018 /2019 (S-Bahn, Tram, Bus und Schiff) eingeleitet. Es zeigt sich, dass sich gerade in den Dörfern Hünikon, Aesch und Riet sehr viel ändern soll und dies nicht nur zum Positiven. Die Einwohner und Einwohnerinnen der Gemeinde Neftenbach haben insgesamt 15 Begehren und Stellungnahmen fristgerecht beim Gemeinderat eingereicht. Der Gemeinderat hat diese geprüft und mit den eigenen Feststellungen abgeglichen. Die Anliegen sind dem Gemeinderat sehr wichtig und sie wurden fristgerecht eingereicht.

### Nachstehend unsere Einwendungen auf die Vernehmlassung: Weiterbestehen der Linie 670

Gemäss dem neuen Fahrplänenwurf würde die Linie 670 direkt und ohne Halt von Neftenbach über Bebikon nach Buch am Irchel und zurückfahren. Dadurch wird der Bus nicht mehr an den Haltestellen Vontobel, Hünikon, Aesch und Riet anhalten. Die soll aber wie gehabt beibehalten werden.

### Linie 671 als Ergänzung der Linie 670

Die neue Linie 671, welche als Ersatz der Linie 670 geplant ist, soll anstatt eines Ersatzes eine Ergänzung zur Linie 670 sein. Zudem soll der erste Bus bereits um 5:12 Uhr in Riet fahren, abends soll die Linie bis Mitternacht weitergeführt werden, mindestens bis 23:31 Uhr ab Winterthur.

### Linie 677 als Ergänzung der Linie 670

Gemäss dem Fahrplänenwurf mit der neuen Linie 677 haben die Anwohner von Hünikon keine direkte Verbindung nach Neftenbach, sondern müssen in Aesch mit einer Wartezeit von 6 Minuten umsteigen. Deshalb soll auch die Linie 677 als Ergänzung der Linie 670 eingesetzt werden.

### Hettlingen in die Tarifzone Neftenbach verschieben

Die Anwohner von Hünikon müssen gemäss dem neuen Plan, eine Tarifzone mehr bezahlen, wenn sie über Hettlingen nach Winterthur fahren. Dies ist im Vergleich zu dem heutigen Fahrplan unzumutbar. Deshalb soll Hettlingen in die gleiche Tarifzone wie Neftenbach verschoben werden.

### Fahrplanmässige Änderungen der neuen Linie 674

Erfreulicherweise wurde das Bedürfnis nach einer Anbindung an Seuzach mit der Linie 674 von Pfungen via Winterthur nach Seuzach im Halbstundentakt endlich gestillt. Allerdings wird es aus unserer Sicht schwierig werden, die angegebenen Fahrzeiten quer durch das Stadtzentrum einzuhalten. Zur Lösung dieses Problems würde sich am besten anbieten, wenn die Linie 674 zwei Routen abwechslungsweise fährt.

Die erste Fahrt startet in Pfungen via Neftenbach Wolfgässli / Riet / Aesch / Hettlingen nach Seuzach, mit Haltestelle im Bereich Alterszentrum im Geeren. Den Rückweg fährt das Postauto via Winterthur HB nach Pfungen.

Die zweite Route startet in Pfungen via Winterthur nach Seuzach und zurück via Hettlingen nach Pfungen. Somit würde alle halbe Stunde ein Bus in Pfungen abfahren, nur die Fahrtrichtung wäre verschieden.



Mit der Traktandenliste zur nächsten Regionen Konferenz Ende Mai sind inzwischen auch die gesammelten Begehren aus den umliegenden Gemeinden und der Stadt Winterthur zum Fahrplanverfahren 2018/19 eingetroffen. Um es vorweg zu nehmen, unsere Begehren werden in erster Instanz abgelehnt. Wir werden aber weiterhin kämpfen, dass die Bedürfnisse der Bevölkerung möglichst umgesetzt werden.

Silvia Weidmann  
Gemeinderätin Werke und Verkehr



Linie 674 Fahrplanverfahren 2018/ 2019

### Unterhaltsarbeiten A4

Unterhaltsarbeiten an den Bauwerken und entlang der Fahrbahn und Böschungen erfordern zwischen den Anschlüssen Kleinandelfingen, Adlikon, Henggart und Winterthur-Nord die **Sperrung beider Fahrbahnen.**

Diese Arbeiten werden **während der Nacht** ausgeführt und finden an folgenden Daten statt:

- 12. – 15. Juni 2017 20:00 Uhr bis ca. 05:00 Uhr
  - 04. – 07. Sept. 2017 20:00 Uhr bis ca. 05:00 Uhr
- Wetterbedingte Verschiebungen sind möglich.

Die Umleitung erfolgt über die Kantonsstrasse Kleinandelfingen, Adlikon, Henggart, Riet, Aesch und Ohringen-Wiesenthal.

Die Sperrung wird deshalb in den Ortschaften Aesch und Riet zu Mehrverkehr führen. Das Tiefbauamt des Kantons Zürich (Strasseninspektorat) bitten die Anwohner um Verständnis.

### Aus den Verhandlungen der Baukommission

#### Von Mitte April 2017 bis Mitte Mai 2017 wurden folgende Baubewilligungen erteilt

##### Im Anzeigeverfahren:

Bolano Manuel, Rötelstrasse 22, Neftenbach; Projektverfasser: Mons Solar AG, 9444 Diepoldsau; Photovoltaikanlage; Assek.-Nr. 840; Kat.-Nr. 416; Rötelstrasse 22, Neftenbach, Wohnzone W2/30%

Dierer Jürg und Angela, Rötelstrasse 14, Neftenbach; Velounterstand; Assek.-Nr. 677; Kat.-Nr. 410; Rötelstrasse 14, Neftenbach, Wohnzone W2/30%

Bünzli Peter, Im Schmittener 2, Neftenbach; Böschungsmauer; Assek.-Nr. 1527; Kat.-Nr. 2976; Im Schmittener 2, Neftenbach, Kernzone

Krieg Dieter und Carmen, Herrgass 19, Neftenbach; Fassadenänderung, Solaranlage; Assek.-Nr. 1396; Kat.-Nr. 2832; Herrgass 19, Neftenbach, Wohnzone W2/40%

Klemenz Per, Chämiweg 39, Neftenbach; Aussenpool; Assek.-Nr. 1939; Kat.-Nr. 3925; Chämiweg 39, Neftenbach, Wohnzone W2/25%

##### Im ordentlichen Verfahren:

Bernhard Willi, Zeughausstrasse 50, Aesch; Projektverfasser: Wohlgemuth Felix, Neftenbach; Abbruch Unterstand, Anbau Remise; Assek.-Nr. 1033; Kat.-Nr. 3470; Zeughausstrasse 50, Aesch, Landwirtschaftszone

Christian Häni, Bausekretär  
[christian.haeni@neftenbach.ch](mailto:christian.haeni@neftenbach.ch)



## Spielnachmittag für alle

Pingpong, Tischfussball oder Kartenspiele an unserem Spielnachmittag im INpoint ist für jede und jeden etwas dabei. Ob alleine oder in Gruppen, jung oder alt, einheimisch oder neuzugezogen, alle sind herzlich willkommen. Das war die Einladung vom Ressort Soziales der Gemeinde Neftenbach nach den vergangenen Herbstferien.

Am 17. November 2016 öffneten wir zum ersten Mal die Türe des INpoint. 14 Personen, Männer, Frauen und Kinder genossen den ersten Nachmittag mit dem grossen, vorhandenen Spielangebot.

Die Männer vergnügen sich meistens am Billardtisch, dazu tönen einheimische Klänge aus ihrem Smartphone, oft singen sie mit oder bewegen sich im Takt.

Die Frauen sitzen am Tisch, spielen Uno, machen zu viert oder sechst ein Puzzle. Dazwischen die Kinder, welche auf dem Schooss der Mutter auch da und dort ein Puzzlestück finden. Die beiden Zwillingbuben drehen mit dem Dreirad oder Laufvelo ihre Runden. Der andere kleine Junge liebt die Parkgarage und Autos, dann ist da noch der Bub, welcher mit den grossen Bauklötzen hohe Türme baut. Und auf einmal will eines der Mädchen malen. Es dauert nicht lange und schon bald ist der ganze Tisch mit Blättern, Mandalas und

Farbstiften belegt. Eine Frau malt immer Blumen, sie hatte in ihrer Heimat mit Blumen gearbeitet. Die andere nimmt sich jeweils ein Mandalablatt und die Kinder das Einhorn oder die Comicfiguren.

Diese Spielsachen sind alle aus der Bevölkerung gespendet. Lustige und ernste Gespräche, deutsche Begriffe erklären, stricken und häkeln, mit den Kinder ein Bilderbuch anschauen und erzählen. Oftmals einen Satz mehrmals wiederholen und einfacher erklären. Dann ist da die grosse Hilfe der jungen Frau, welche schon sehr gut deutsch spricht und diese Infos den Männer und Frauen weitergibt.

Die Türen sind jeden Donnerstagnachmittag ab 15:00 Uhr geöffnet. Einige der Asylbewerber, vor allem die Frauen, zählen zu den Stammgästen und freuen sich jedesmal aufs neue.

Schön wäre es, wenn sich Neftenbacher/innen auch zum spielen verführen liessen und mit unseren fremdländischen Mitbewohnern in Kontakt kämen, was sehr spannend ist. Das Betreuerteam würde sich über Unterstützung freuen.

Rosmarie Kramer  
Tel. 079 288 75 33

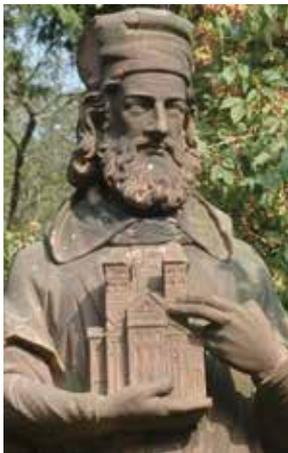




# Kulturkommission

## Pirmin und die Alemannen

**Sonntag, 2. Juli 2017,  
10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst  
12 bis 15 Uhr Auftritt der Alemannengruppe Brisgavi**



Der Wanderbischof Pirminius kam nach Pfungen/Neftenbach, gründete hier ein Kloster und bekehrte die ortsansässigen Alemannen zum Christentum. Er wurde später heilig gesprochen.

In einem ökumenischen Gottesdienst wird Pirminius thematisiert.

Anschliessend Apéro und Festwirtschaft.

Aber wer waren diese Alemannen? – Ab ca. 12:00 Uhr zeigt die Alemannengruppe Brisgavi anschaulich, wie diese Alemannen gelebt haben (Handwerk, Küche, Waffen, Kleidung) und was sich für sie geändert hat, als sie in unsere Gegend zogen.



**Vorankündigung: Die Tössallmend stellt sich vor**  
Informationen, besinnliche Momente, Unterhaltung und Geselligkeit: **Sonntag, 24. September 2017, ab 10:30 Uhr**

Riccardo Steiner  
Kulturkommission Neftenbach

### Zu vermieten

#### Tiefgaragenplatz

Grosszügiger Parkplatz in geräumiger Tiefgaragenhalle, Höhe max. 2.05 m (wegen Tor), Zürichstrasse 53g in 8413 Neftenbach, ab sofort oder nach Vereinbarung, CHF 130.- pro Monat.

Tel. 052 315 57 77  
oder [evi.ruthenbeck@gmx.ch](mailto:evi.ruthenbeck@gmx.ch)

### Zu vermieten

Nachmieter per sofort für einen **Tiefgaragenparkplatz** an der Haltenstrasse 12 gesucht CHF 130.-/Mt.

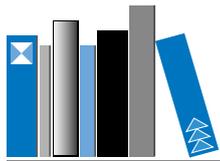
Bei Interesse bitte melden

Tobias Schmid  
Tel. 076 538 28 13

### Zu verkaufen

Im Zentrum von Neftenbach (ggü. VOLG) **5 1/2-Zi-Doppel-EFH**, 340 m<sup>2</sup> Land, ca 950 m<sup>3</sup> SIA; Termin: Frühjahr 2018. Zum Haus gehören 2 PP in UN-Gar. (Direktzugang ins UG des EFH). Neue Fassade, neue Küche, ganzes EG neuer Boden; Bad im OG und WC im EG teilrenoviert. VP 1,16 Mio. (inkl. 2 PP in UN-Gar).

Melden bei Fam. Venosta  
Tel. 079 333 66 12



Bibliothek Neftenbach



**Buchstart:**

Montag, 12. Juni 2017  
10:00 - 10:30 Uhr  
Reime, Geschichten und Bewegungsspiele für Mütter, Väter, Grosseltern und Kinder von 2 - 4 Jahren

**Öffnungszeiten über Pfingsten:**

Montag, 5. Juni 2017 geschlossen

Weitere Informationen und Daten von Veranstaltungen auf [www.bibliothek-neftenbach.ch](http://www.bibliothek-neftenbach.ch) und in der Bibliothek.

**Achtung:**

Die nächste Ausgabe vom „de Neftebacher“ ist eine Doppelausgabe für die Monate Juli und August.

**Im August erscheint KEIN Blättli**

**nächster Redaktionsschluss:**

**15. Juni**

**übernächster Redaktionsschluss:**

**15. August (in den Sommerferien)**

# Magische Woche !

**19. – 24. Juni 2017**

Montag-Freitag 15-19 Uhr  
Samstag 10-12 Uhr

## Zauber-Bälle

Jonglier-Bälle selber machen!  
Bastle bei uns 1 Set Jonglier-Bälle à 3 Stück.

## Zauber-Salz

Kräutersalz mischen!  
Erstelle dein eigenes Kräutersalz in einem hübschen Glasdösli.

## Zauber-Tricks

Moritz Feuchter präsentiert seine magischen Tricks. In einem kleinen Workshop kannst du dann selber ein paar Tricks üben.

**Nur am Montag, 19. Juni 2017 von 16.00 - ca. 17.30 Uhr**



## Zauber-Trank

Lass dich von unserem Zaubertrank verführen!



Bibliothek Neftenbach



### Magisch lesen – lass dich vom Lesesommer verzaubern!

#### 2017 ist wieder ein Lesesommer-Jahr!

Seit 1999 findet alle zwei Jahre der Winterthurer Lesesommer statt – und 2017 ist es wieder so weit! Jeweils über 2000 Kinder machen dabei mit und lesen zwischen Juni und August an mindestens 30 Tagen mindestens eine Viertelstunde. Dabei gibt es neben vielen vergnügten, spannenden Leseerlebnissen auch noch das kultige Lesesommer-T-Shirt zu gewinnen. Schulkinder können mit etwas Glück ausserdem einen der vielen Preise gewinnen.

Zum zweiten Mal ist in diesem Jahr auch wieder die Bibliothek Neftenbach mit dabei! Neben den Winterthurer Bibliotheken sind auch die Bibliotheken von Elgg, Elsau Flaach, Seuzach, Volken und Wiesendangen vertreten. Ermöglicht wird der Lesesommer 2017 durch Beiträge vom Kanton Zürich sowie vielen Sponsoren und Stiftungen aus Winterthur und der Region.

Der Lesesommer 2017 steht unterm Motto **Magisch lesen**. Harry Potter & Co., aber auch andere magische, zauberhafte, abenteuerliche und unterhaltsame Geschichten stehen im Zentrum. Das Signet dazu hat – wie schon seit 1999 alle zwei Jahre – der Winterthurer Zeichner Peter Gut gemalt: Das Krokodil lässt sich und seinen magischen Freunden vorlesen!

#### So geht's

Anmelden für den Lesesommer 2017 können sich Kinder bis 15 Jahre (Jahrgang 2002) vom **22. Mai bis 15. Juli** in der Bibliothek Neftenbach oder in einer der anderen Lesesommer-Bibliotheken. Auch jüngere Kinder dürfen mitmachen, wenn ihnen jemand mindestens 30x mindestens 15 Minuten vorliest. Jedes Kind, das sich angemeldet hat, erhält einen Lesepass, eine Art Kalender, auf dem die Lesetage angekreuzt werden. Richtig los geht es dann am Samstag **17. Juni**: Das Eröffnungsfest des Lesesommers auf dem Kirchplatz mitten in der Winterthurer Altstadt ist gleichzeitig auch der Startschuss zum Lesen und Ankreuzen im Lesepass. Zum Auftakt des Lesesommers bietet die Bibliothek Neftenbach für alle Lesesommer-Kinder und solche, die es noch werden wollen, eine **Magische Woche vom 19. – 24. Juni** an (siehe linke Seite).

Mehr zum Eröffnungsfest und zum Lesesommer allgemein findet sich auf der Website [www.lesesommer.ch](http://www.lesesommer.ch) sowie bei uns in der Bibliothek.

#### Wichtig zu wissen

Kinder, die die nötigen 30 Lesetage zusammengebracht haben, können ihren Lesepass ab **17. Juli**, spätestens aber bis Dienstag, **15. August** bei uns in der Bibliothek oder in einer anderen der Lesesommer-Bibliotheken wieder zurückbringen, wenn sie das T-Shirt gewinnen wollen!



Am Mittwoch, **16. August** ist schliesslich bereits das grosse Lesesommer-Finale, das Schlussfest, das im Rahmen der Winterthurer Musikfestwochen stattfindet. Diese Daten bitte in der Familienagenda schon heute reservieren!

Weiter findet am 18. Juli eine verzauberte Busfahrt und am 12. August ein Jonglierworkshop statt. Mehr Infos dazu im nächsten „Neftenbacher Mitteilungsblatt“ und in der Bibliothek.

#### Elterninformation

Die wichtige Schlüsselkompetenz Lesen wird durch Regelmässigkeit eingeübt, das Verstehen von Texten entwickelt und gefördert. Mit Spass und Spannung geht das viel leichter – der Lesesommer 2017 bietet die ideale Motivation, häufiger zu lesen, auch ausserhalb der Schule!

Ob im Schwimmbad oder am Strand, abends im Bett oder unterwegs im Zug: Lesen geht (fast) immer und (fast) überall. Eltern können ihre Kinder beim Mitmachen unterstützen, indem sie Vorbild sind und auch lesen oder auch einmal vorlesen, Interesse für den Lesestoff zeigen und helfen, an die rechtzeitige Rückgabe des Lesepasses zu denken. Übrigens ist im Lesesommer jedes Lesefutter möglich: vom Buch übers Bravo bis zum Beipackzettel, vom Krimi übers Kochbuch bis zum Comic.

Für die Bibliothek  
Dagmar Kolb



### News aus der Jugendarbeit Neftenbach

#### Open Air Kino im Jugendtreff

Erwartungsvoll fieberten wir unserem ersten Open Air Kino Event entgegen. Leider wurde unsere Vorfreude durch die schlechte Witterung etwas getrübt. So fand der erste Kino-Abend im trockenen Disco-Raum statt. Gut besucht war er alleweil und wir hoffen nun, dass es Petrus an den nächsten Daten besser mit uns meint...

#### Unihockey-Material / Karaoke-Anlage

Ganz herzlichen Dank allen freundlichen Spendern, die uns mit Unihockey-Material ausgerüstet haben. Nun kann das sportlich-fröhliche «Knebeln» losgehen. Falls jemand noch Unihockeybälle zuhause rumliegen hat, wären wir sehr dankbar dafür.

Auch über die Karaoke-Anlage freuen wir uns sehr. Falls jemand noch Karaoke-CD's hat, die er nicht mehr braucht, bitte beim Jugendarbeitsteam melden. Danke!

#### Neue Öffnungszeiten ab Juni

Aufgrund der Nachfrage haben wir uns dazu entschieden, den Jugendtreff für die Sek-Stüfler wieder an den Mittwochabenden, statt an jedem 2. Sonntagnachmittag zu öffnen. Herzlich Willkommen...

#### Schnupper Nachmittage / Abende für die angehenden 5. Klässler und Sek-Stüfler

Ab Mitte Juni sind alle angehenden 5. Klässlerinnen und 5. Klässler an den Mittwochnachmittagen und alle angehenden Sek-Stüflerinnen und Sek-Stüfler herzlich dazu eingeladen, erste Jugendtreff-Luft zu schnuppern. Eine persönliche Einladung mit einem Snack-Gutschein folgt per Post... Wir freuen uns auf unsere neuen Besucherinnen und Besucher!

#### Wir suchen für unseren Jugendtreff:

##### Holzpaletten

Gerne möchten wir unseren Aussenbereich mit selbstgebaute Sitzmöglichkeiten noch etwas ausbauen. Haben Sie gut erhaltene Holzpaletten, für die Sie keine Verwendung haben? Wir sind dankbare Abnehmer.



### Öffnungszeiten im Mai:

#### Mittwochnachmittag:

14:00 – 17:30 Uhr  
Jugendtreff für Mittelstufe 5. u. 6. Klasse

#### Mittwochabend:

19:00 – 22:00 Uhr  
Jugendtreff Sek-Stufe

#### Freitagabend:

19:00 – 23:00 Uhr  
Jugendtreff Sek-Stufe

#### Samstagabend:

19:00 – 23:00 Uhr  
Jugendtreff Sek-Stufe

### Über Pfingsten (Fr./Sa. 2./3. Juni 2017) bleibt unser Jugendtreff geschlossen!

#### SPECIALS:

##### Boys/Girls Only

Mittwochnachmittag 7. Juni 2017, 14:00 – 17:30 Uhr  
Detailinformationen folgen.

##### MiniActiv

Mittwochnachmittag 31. Mai 2017, 14:00 – 17:30 Uhr  
Detailinformationen folgen.

Für die Jugendarbeit

Mathias Suremann



## Regierungsrat genehmigt die revidierten Verbandsstatuten

Im Hinblick auf die Finanzierung des Projektes „Erweiterung und Teilsanierung des AZiG“ hatte der Vorstand die bestehenden AZiG-Zweckverbandsstatuten nicht zuletzt auch im Hinblick auf die künftigen wirtschaftlichen Anforderungen vertieft analysiert. Das Resultat ergab unter anderem: Die Finanzierung von bedeutenden Investitionen wie z.B. für das Projekt „Erweiterung und Teilsanierung“ über die Investitionsrechnungen der Verbandsgemeinden ist angesichts der angespannten Finanzlage in vielen Kommunen je länger je problematischer.

### Mehrstufiges Verfahren

Die Statutenrevision wurde in einem mehrstufigen Vernehmlassungsprozess unter Einbezug der Zweckverbandsgemeinden aufgelegt und vorangetrieben. Neben formalen Anpassungen beinhaltete die Statutenrevision u.a. die folgenden zentralen Änderungen:

- Das AZiG führt künftig unter betriebswirtschaftlicher Ausrichtung einen eigenen Haushalt und finanziert Investitionen auf dem freien Kapitalmarkt. Das entlastet die Investitionsrechnungen der Verbandsgemeinden bzw. deren Aufwand für die gesetzlich vorgeschriebenen Abschreibungen in der Laufenden Rechnung.
- Aufwand- und Ertragsüberschüsse in der Jahresrechnung des AZiG werden aus dem freien Eigenkapital gedeckt bzw. diesem zugewiesen und nicht mehr über die Laufenden Rechnungen der Verbandsgemeinden abgerechnet.
- Eine Betriebskommission mit sieben Mitgliedern anstelle des bisherigen zwölfköpfigen Vorstandes mit je einer Vertretung der Verbandsgemeinden ist künftig für die strategische Führung des Zweckverbandes verantwortlich, wobei maximal drei externe Fachpersonen in die Betriebskommission gewählt werden können.

### Ja auch vom Regierungsrat

Der Startschuss für die Genehmigung der revidierten Statuten an allen Gemeindeversammlungen im Zweckverband erfolgte im vergangenen Jahr am 17. Mai in Dinhard, der Zieleinlauf in Altikon und Wiesendangen am 27. Juni – am 6. Juni hatte auch die Gemeindeversammlung in Seuzach dem Antrag zugestimmt. Nach der klaren Zustimmung aller Verbandsgemeinden sind die revidierten Statuten am 5. April nun auch vom Regierungsrat des Kantons Zürich genehmigt worden. Damit erlangen sie definitiv Rechtskraft, so dass die Finanzierung des in Planung stehenden Projektes „Erweiterung und Teilsanierung“ aufgrund der neuen Statutenbestimmung durch das AZiG zu erfolgen hat, wobei der Baukredit dennoch den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern im Rahmen einer Urnenabstimmung vorgelegt und von diesen genehmigt werden muss.

Walter Minder



## Ihr Immobilienmakler für Neftenbach

### Immobilie zu verkaufen, was nun?

Eine hedonische Immobilienbewertung dient als solide Basis für das weitere Vorgehen. Ein individuell ausgestalteter Marketingplan und ein professioneller Marktauftritt versprechen danach den grössten Erfolg bei der Veräusserung einer Immobilie. Ich bin in Neftenbach verankert, beschäftige mich täglich mit dem Immobilienmarkt und kenne deshalb die aktuellen Marktgegebenheiten in der Region. Hochmotiviert unterstütze ich auch Sie und berate Sie gerne bei einem ersten unverbindlichen Gespräch.

Ich freue mich auf Sie!

**Roman Steiger, Immobilienfachmakler, Betriebsökonom FH**  
RE/MAX Winterthur, Katharina Sulzer-Platz 4, 8400 Winterthur  
roman.steiger@remax.ch, T +41 79 810 63 72 / +41 52 264 50 50



remax.ch





## Gottesdienste der Reformierten Kirchgemeinde

Pfingstsonntag, 4. Juni, 09:30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfrn. Salome Probst und dem Männerchor Neftenbach im Chileträff

Sonntag, 11. Juni, 19:00 Uhr, OpenAir-Konzert-Gottesdienst mit Pfarrer Daniel Hanselmann und den Ducks'n Planes; Thema: „Farbe bekennen“

Sonntag, 18. Juni, 09:30 Uhr, Tauf- Gottesdienst mit Pfr. Daniel Hanselmann im Chileträff oder auf dem Chileplatz, je nach Wetter...

Sonntag, 25. Juni, 10:00 Uhr, Gottesdienst mit „Öpfel-fäscht“ mit Pfrn. Salome Probst, dem ganzen Fiire-Team und mit den Fiire-Kindern im Chileträff

Sonntag, 2.7.2017, 10:30 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst im Talgut **„Wie das Christentum in unsere Gegend kam“ St. Pirminius unterwegs im unteren Tösstal**

Ein mittelalterlich gestalteter Gottesdienst mit einem Mönchschor, entsprechenden Liedern und Legenden, wie das Christentum Kloster! - in unsere Gegend kam mit der Kulturkommission Neftenbach in Zusammenarbeit mit dem Wohn- und Ortsmuseum Pfungen-Dättlikon, mit Pfrn. Franziska Hürlimann, Pfr. Daniel Hanselmann, Pfr. Gernot Mayer und Pfr. Benignus Ogbunawata

## Kinder und Jugend

**Fiire mit de Chliine**, jeweils am Dienstag, 6. Juni / 13. Juni / 20. Juni um 9:30 Uhr, Sonntag, 25. Juni 10:00 Uhr, Öpfel-fäscht mit Gottesdienst im Chileträff

### Kolibri,

Samstag, 10. Juni, 9:30 Uhr, Kaffeestand am Neftimärt  
Samstag, 24. Juni, 9:30 Uhr im Chileträff und im Schulhaus Heerenweg

**Domino**, Samstag, 10. Juni,  
9:30 Uhr, Kaffeestand am Neftimärt

**Jugendgottesdienst**, 28. Juni,  
um 18:00 Uhr für die 6. Klässler in der Kirche

**Jugendgottesdienst**, 28. Juni,  
um 18:45 Uhr für die 7. Klässler in der Kirche

## Angebote im ref. Chileträff

### Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 1. Juni,  
11:30 Uhr, Mittagstisch im Chileträff

Donnerstag, 6. Juli,  
11:30 Uhr, Mittagstisch im Chileträff

Bei Neu-Anmeldung oder Absage für den Mittagstisch bitte unbedingt bis spätestens am Dienstag vor dem Mittagstisch Maja Pfenninger benachrichtigen.

Tel. 052 315 14 04 / Natel: 079 594 07 25

### Spielnachmittage

Donnerstag, 1. Juni, 14:00 Uhr, Spielnachmittag

Donnerstag, 15. Juni, 14:00 Uhr, Spielnachmittag

Donnerstag, 6. Juli, 14:00 Uhr, Spielnachmittag

jeweils im Chileträff mit Lydia Kükenbrink und Helferteam

**Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:** [www.kirche-neftenbach.ch](http://www.kirche-neftenbach.ch)

## Taufkinder gesucht!

Für den besonders schönen **Taufgottesdienst im Wald am 9. Juli (Start um 10:30 Uhr)** suchen wir noch einige Täuflinge. Falls Sie also gerne würden, es bis anhin aber noch nicht gepasst hat, dann wäre das hier die Gelegenheit!

Nach dem Gottesdienst, welcher musikalisch von der Kleinformation des Musikvereins Neftenbach (unter der Leitung von Brigitte Büchi) gestaltet wird, besteht die Möglichkeit zum Verweilen und Bräteln.

Bitte nehmen Sie Kontakt auf mit:

Pfrn. Salome Probst  
[salome.probst@zh.ref.ch](mailto:salome.probst@zh.ref.ch)

Tel. 079 324 97 79.



## Rückblick Konfirmationen 2017

Auch Petrus hat es an diesen beiden Sonntagen gut mit uns gemeint: die Sonne lachte und auch die Festgemeinde – die ehemaligen Konfirmantinnen und Konfirmanden und jetzt Konfirmierten ohnehin – hatten viel Grund zur Freude!

Wir sind sehr glücklich darüber, dass das Konf-Jahr für die 33 Jugendlichen einen derart schönen Abschluss finden durfte. Ob unter dem Thema der ersten Gruppe ‚Muscheln, Perlen und Korallen‘ oder jenem der zweiten Gruppe ‚Ich bin ein Star – seht her‘ kam zum Ausdruck, wie kreativ, engagiert und talentiert die jungen Männer und Frauen auf je ihre Art sind. Wir wünschen uns sehr, dass sie alle ihre Begabungen in die Welt heraus tragen können und ihre Um- und Mitwelt so beschenken und mitgestalten.

Von Herzen wünschen wir den Konfirmierten alles erdenklich und unerdenklich Gute. Bhüät oi Gott!

Pfr. Daniel Hanselmann & Pfrn. Salome Probst



## Kolibri und Domino auf dem Markt

**Am Samstag, 10. Juni** werden wieder viele Kolibri- und die Domino-Kinder den Markt auf dem Gemeindeplatz führen. Erinnern Sie sich an die letzten beiden Jahre? Was für eine Pracht! Was für eine riesen Auswahl!

Auch dieses Jahr freuen sich wieder viele motivierte Kinder, ihre Sachen zu verkaufen! Kuchen, Muffins, Sandwiches, Kaffee und vieles mehr werden Sie an diesem Samstagmorgen erfreuen! Sie können genüsslich an den aufgestellten Tischen Platz nehmen, und wir werden Sie bedienen. Wir hoffen natürlich auf sonniges und warmes Wetter, so dass Sie in rege Gespräche und tolle Gemeinschaft kommen werden. Bitte, Eltern, Grosseltern, Gemeindeglieder und überhaupt alle: Kommen Sie vorbei!

Wir werden um ca. 10:00 Uhr einige Lieder singen, von einer Gitarre begleitet. Wir haben extra für diesen Markt geübt. Anschliessend wird eine spannende Geschichte packend, gekonnt und stufengerecht erzählt, natürlich für alle anwesenden Kinder! Der Stand wird von den grossen Kindern geführt, die sich freuen, wenn Sie vorbeikommen. So erleben Sie mal hautnah, was Kolibri und Domino eigentlich ist.

Wir freuen uns auf Sie!

Olivia Braunschweiler, Melanie Fasciati, Bettina Morach, Gabriela Frei, Isabelle Frei, Gabi Oehy, Christiane Walter, Daniel Hanselmann und viele motivierte Domino- und Kolibri-Kinder





## Gemeindeausflug vom 27. April 2017

Da die „Fahrt ins Blaue“ bei jedem Wetter stattfindet, packt man halt einfach gute Kleider und einen Regenschutz ein und spaziert gemütlich zum Treffpunkt am Zwischenweg. Am fröhlichen Gelächter und den frohen Gesichtern merkt jeder – den Humor haben wir auch dabei!

Über 100 Seniorinnen und Senioren samt Helferinnen bestiegen kurz nach 10:00 Uhr einen der Hermann-Cars. Unsere überaus freundliche und aufgestellte Fahrerin neckte uns zuerst und gaukelte uns vor, sie habe den Auftrag Richtung Tessin zu fahren. Uns Neftenbacher macht man aber kein ‚X‘ für ein ‚U‘ vor, also stellten wir bald fest, dass es Richtung Schaffhausen und wahrscheinlich in den Schwarzwald geht. Interessiert beobachten wir das Wetter (schlecht) und die Natur (leider viele Frostschäden). Bei Stühlingen überqueren wir die Wutach und zugleich die Grenze nach Deutschland. Aha, es ging Richtung Titisee! Bis ca. 900-1000 Meter über Meer, fahren wir zum Teil durch tief verschneite Felder und Wälder. Der Schwarzwald sei der Deutschen liebstes Feriengebiet, also auch der Süden, wie für uns das Tessin! In Breitenau/Hinterzarten erwartete uns im Hofgut Sternen ein feines Mittagessen. Einige ReiseteilnehmerInnen genossen eine Forelle mit Beilagen, die Fleischliebhaber Schweinsbraten mit Spätzle und Gemüse. Sehr schöne Räumlichkeiten und freundliches, flinkes Personal vervollständigten unser Wohlsein.



Kurz vor 15:00 Uhr dann die Weiterfahrt durch eine herrliche Winterlandschaft Richtung St. Blasien. Dort besuchten einige Interessierte den Dom (mit Führung), die andern suchten ein Café auf mit einer grossen Auswahl an feinen Torten und Kuchen. Leider war das Restaurant weiter unten geschlossen, so dass sich schliesslich alle im Café wieder trafen. Und ich vermute, dass die Bierliebhaber auch dort zu ihrem geliebten „Bierli“ kamen.

Um 17:00 Uhr ging es dann endgültig auf den Heimweg. Via Koblenz - Zurzach ging's Richtung Neftenbach, wo wir das gleiche feuchte Klima wie schon am Morgen antrafen. Unsere tüchtige Chauffeuse „Karin“ hat uns im Verlauf des Tages nebst viel Wissenswertem - ein für sie persönliches Gedicht von einer lieben Bekannten vorgetragen, welches ich hier gerne weitergeben möchte.

Humor isch, wän-i-grad so dra dank,  
es gar grosses Gschänk!  
Es hilft i trüebe Läbäslage,  
viel meh als jammere und chlage!  
Humor steckt au no anderi a  
mer cha die hellschti Freud dra ha!  
Humor ghört au echli zum Läbä –  
und denn isch er erscht no ganz vergäbe!

Irma Utelli

## Ferien für Wanderer und Geniesser - Danke!

Vom 15. Mai bis 23. Mai 2017 weilten wir in Bodenmais im Bayrischen Wald in den Gemeindeferien. Wir möchten uns bei allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für die vielen tollen „Preisli“ bedanken. Die Jasser, Uno-Spieler, Lotto-Spieler und das Leiterteam haben sich sehr über die gewonnenen Preise gefreut.

Herzlichen Dank!  
Daniel Hanselmann, Lydia Kükenbrink, Regula Masson

Elektroinstallation  
Gebäudeautomation  
Telematik/IT  
Service 24h-Pikett

**Nah. Schnell. Professionell.**

Elektrizitätswerke  
des Kantons Zürich  
Eltop Pfungen  
Dorfstrasse 23  
8422 Pfungen  
Direkt 058 359 47 50  
pfungen@ekzeltop.ch

**EKZ Eltop**



## OpenAir-Konzert-Gottesdienst mit den Ducks'n Planes

Sonntag 11. Juni, 19:00 Uhr; „Farbe bekennen“

«Farbe bekennen» ist eine Sensibilisierungskampagne zum Thema Flüchtlinge und eine Plattform, die die vielen solidarischen Stimmen in der Schweiz bündelt und zu einer Stimmung vereint: Wir wollen gehört und gesehen werden und den Diskurs um Flüchtlinge in der Schweiz mit unseren Erfahrungen, unseren Ideen und unseren Wertvorstellungen mitprägen. «Farbe bekennen» wurde von HEKS initiiert und wird bereits von über 130 Kampagnenpartnern – Vereine, Organisationen, Parteien, Firmen oder Kirchgemeinden – mitgetragen. Selbstverständlich möchten auch wir unseren Beitrag dazu leisten mit diesem OpenAir-Konzert-Gottesdienst. Unsere Band „Ducks ‚n Planes“ mit Kai, Robin, Marc und Jan wird - wenn möglich - draussen auf unserem Chileplatz aufspielen und Farbe bekennen - gemeinsam mit Ihnen/Dir! So werden neben ihrem selbst komponiertem Lied ‚Daylight‘ auch bekannte Stücke der Red hot Chilli Peppers nicht fehlen. Welche Farben sonst noch dazu kommen, bestimmen mitunter auch Sie / auch Du! Komm doch vorbei und lass dich an diesem



Sonntagabend beeindruckt von einem ganz andersartigen Konzert-Gottesdienst! Dies sind die Chancen, wenn die Kirche innen renoviert wird. Lasst diese Chancen nicht ungenutzt an uns vorüber ziehen!

Pfr. Daniel Hanselmann und die Ducks'n Planes



## Jetzt anmelden: Liederchischtä & Rasselbandi

Semester August 17 bis Januar 18

„Jetzt isch Ziit zum Singe, ich bin ufgleit zum schrumme, summe, klinge, jetzt grad ischs mer drum.“

**Wo:** Im Unti-Zimmer des Chileträffs während 40-45 Minuten.

**Anmeldungen** sind verbindlich für ein Semester. Bitte per e-mail, direkt an die jeweilige Kursleiterin.

**Anmeldeschluss 15. Juli 2017.** Mehr Infos auf der Homepage der Reformierten Kirchgemeinde.



### Liederchischtä

Für Kinder ab 1½ mit einer Bezugsperson

Mittwochs, mit Sonja Bless [psnlm.bless@bluewin.ch](mailto:psnlm.bless@bluewin.ch)  
09:15 - 10:00 Uhr, wöchentlich, CHF 160.00/Semester  
10:15 - 11:00 Uhr, 14-täglich, CHF 80.00/Semester

Donnerstags, mit Evelyn Sigrist [evelyn.sigrist@bluemail.ch](mailto:evelyn.sigrist@bluemail.ch)  
9:15-10:00 Uhr, 14-täglich, CHF 90.00/Semester

Das zweite Kind bezahlt ab Jährig die Hälfte.



### Rasselbandi

Für Kindergartenkinder und Erstklässler ohne elterliche Begleitung

Freitags, mit Sonja Bless [psnlm.bless@bluewin.ch](mailto:psnlm.bless@bluewin.ch)  
15:30-16:15 Uhr, 14-täglich, CHF 150.00/Semester

Das zweite Kind der gleichen Familie bezahlt CHF 100.00

### Neu Schnupperstunden!

<b>Liederchischtä:</b>	Mittwoch 21.6.17	von 9:15 – 10:00 Uhr
	Donnerstag 22.6.17	von 9:15 – 10:00 Uhr
<b>Rasselbandi:</b>	Freitag 30.6.17	von 15:30 – 16:15 Uhr



## Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius

### Pfungen-Neftenbach

#### Gottesdienste

Sa 03.06.	18:00	Hl. Messe im röm.-kath. Pfarreizentrum Chämi (Breitestrasse 10, Neftenbach)
So 04.06.	10:00	Hl. Messe zum Pfingstfest, kath. Kirche, Pfungen
Sa 10.06.	18:00	Hl. Messe im röm.-kath. Pfarreizentrum Chämi (Breitestrasse 10, Neftenbach)
Sa 10.06.	18:00	Santa Messa in lingua italiana, Pfungen
So 11.06.	10:00	Hl. Messe, kath. Kirche, Pfungen
So 11.06.	11:00	Kirchgemeindeversammlung im Pfarreisaal
Sa 17.06.	16:00	Firmung mit Weihbischof Marian
So 18.06.	10:00	Hl. Messe, kath. Kirche, Pfungen
Sa 24.06.	18:00	Hl. Messe im röm.-kath. Pfarreizentrum Chämi (Breitestrasse 10, Neftenbach)
Sa 27.05.	18:00	Santa Messa in lingua italiana, Pfungen
So 25.06.	10:00	Hl. Messe, kath. Kirche, Pfungen
So 25.06.	12:30	Igbo-Afrika-Messe

#### Reguläre Zeiten der Hl. Messe sind:

Samstag:	18:00	Chämi Neftenbach oder ref. Kirche Henggart
Sonntag:	10:00	kath. Kirche Pfungen
Dienstag:	8:30	kath. Kirche Pfungen
Mittwoch:	19:00	kath. Kirche Pfungen
Freitag:	8:30	kath. Kirche Pfungen

#### Bitte beachten Sie Aktualisierungen im:

kath. Pfarrblatt „forum“ und im Internet unter: [www.pirminius.ch](http://www.pirminius.ch)

#### Flohmarkt auf dem Begegnungsplatz

**Am Samstag, 10. Juni** bietet unsere Kirche von 9:00 - 17:00 Uhr auf dem Begegnungsplatz Raum für einen Flohmarkt mit Imbissstand. Die Einnahmen aus Imbiss und Standgebühren werden gespendet.

Detaillierte Informationen und Konditionen finden Interessierte auf unserer Homepage unter Aktuell.

#### Kirchgemeindeversammlung

**Am Sonntag, 11. Juni** laden wir alle Stimmberechtigten um 11:00 Uhr zur Kirchgemeindeversammlung im Pfarreisaal ein.

#### Offener Treff - ökumenisch

##### Am 13. Juni treffen wir uns um 14:00 Uhr

im kath. Pfarrhaus, Pfungen. Eingeladen sind alle, die Zeit haben. Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, melden Sie sich bitte bei uns.



G. De Salvador und M. Bieri

#### KidsBlitz

##### Dienstag, 20. Juni 2017 von 9:30-11:00 Uhr - KidsBlitz:

Ein Treffen für Eltern und Vorschulkinder ab Geburt. Wir musizieren und spielen.

Eintritt frei! Offen für alle!

Leitung:  
Natascha Albash, Patrizia Scaramuzza

#### Atem Gottes wirke unter uns

**Am 17. Juni** empfangen 14 Jugendliche das Sakrament der Firmung durch Weihbischof Marian Eleganti.

Wir wünschen den jungen Christen und ihren Familien ein schönes Fest und das sie die Wirkung des Hl. Geistes spüren.



Herzliche Einladung zu unseren Anlässen!

Gottesdienste

Jeden Sonntagmorgen um 10:00 Uhr findet ein Gottesdienst mit Predigt und Musik statt...

Chinderhüeti:

Babys und Kinder bis zum Kindergarten werden während des Gottesdienstes in der Chinderhüeti liebevoll betreut...

Kids-Treff:

Kinder im Alter vom 1. Kindergarten bis und mit der 5. Klasse treffen sich im Untergeschoss ab 9:50 Uhr zur Spielstrasse...

Unti für Teenies:

Dreimal im Monat findet ein altersgerechter biblischer Unterricht für Teenager während dem Gottesdienst statt.

Teenies und Jugend

- Teenies: Freitag, 09. Juni 19:30 Uhr, Freitag, 23. Juni 19:30 Uhr, Freitag, 30. Juni 19:30 Uhr
Jugend: Freitag, 23. Juni 19:00 Uhr

Jungschar

Pfingstlager: 3. Juni bis 5. Juni, Samstag, 24. Juni um 14:00 Uhr, Jungschi-Programm: www.jungschar-neftenbach.ch

Aktuelle Informationen auf: www.mosaik-kirche.ch

Advertisement for DENNER SATELLIT featuring logo, address (8413 Neftenbach), and a list of products like regional produce and cheese.

Advertisement for JÜRIG MOSER SCHREINEREI featuring a photo of a dining table, the slogan 'Wir vermöbeln Holz', and a list of services like kitchen and living room furniture.



### Krieg - In der Erinnerung des kleinen Bäckersohns

#### *Schüsse am Bach*

Am Schmittensteg leisteten die Neftenbacher und einige Österreicher anno 1799 nochmals erbitterten Widerstand. Die Franzosen aber feuerten unablässig auf die rebellischen Bauern.

Vor der Bäckerei, seinem Vaterhaus, stand ganz furchtlos der kleine Ruedi. Noch kannte er keine Gefahr. Interessiert verfolgte er das Geknatter der Gewehrsalven und freute sich an den bunten Uniformen. Dabei überhörte er ganz die Stimme seiner Mutter, die ihn verzweifelt ins Haus zurückrief.

Gleich neben ihm brachte ein Österreicher sein Gewehr in Anschlag und zielte auf einen heranstürmenden Franzosen. Doch bevor er losdrückte, peitschte ein Geschoss durch die Luft und durchschlug den Hals des österreichischen Husaren. Von jäher Angst gepackt rettete sich Ruedi ins Haus.

In der Stube fand er seine Mutter verängstigt und ratlos. Wahllos raffte sie Kleider, Wäsche und Hausrat zusammen und verstaute die Ware im Henkelkorb. Obenauf legte sie das leise wimmernde Estherchen und hob die Last auf den Kopf. Dann nahm sie Dorothee und Ruedeli an der Hand und verliess das Haus durch die Hintertüre.



*Ehemalige Bäckerei Bürgi und Ruedis Elternhaus*

#### *Zurück im Geisterhaus*

Vater Bürgi fand bald seine unversehrte Familie und führte sie wieder in sein Haus zurück. Er hatte gegen die arroganten Franzosen gekämpft, obwohl er von den fortschrittlichen Ideen von Liberté, Egalité und Fraternité begeistert war. Die Eltern schätzten sich glücklich, dass die Familie den Krieg unversehrt überstanden hatte. Doch in der Wohnung sah es übel aus, denn das Haus war wie alle andern geplündert worden. Von den Franzosen war alles geraubt worden, was ihnen wertvoll schienen und sie hatten zerstört, was sie nicht brauchen konnten. Nur die Wäsche, welche die Mutter vor der Flucht noch eingeweicht hatte, lag unberührt im Zuber.

Traurig sassen die Eltern in der Stube und sorgten sich, wie es weitergehen sollte. Inzwischen war es ganz dunkel geworden. Plötzlich vernahmen sie vom Scheunentor her ganz deutlich ein unheimliches Ächzen und Poltern. „Gespens-ter“, durchfuhr es die Mutter und die Kinder schmiegt sich ängstlich an ihre Beschützerin. Der Vater aber stand auf und

ging beherzt dem rätselhaften Geräusch nach. Es kam aus der Putzmühle. Bürgi entdeckte darin einen übel zugerichteten österreichischen Füsilier, der sich darin vor den Franzosen versteckt hatte. Schon den dritten Tag steckte er wie gefangen in diesem Rohr. Sorgsam zog der Vater den halb Verhungerten heraus, erquickte ihn mit Speis und Trank und entliess ihn zu seiner Truppe.

#### *Unter Kriegsgesellen*

Nach dem Abzug der Franzosen rückten wieder österreichische Truppen ein und schlugen vor dem Dorf ihr Lager auf. Fremde Gäste kamen nun täglich zum Schmittenbrunnen und tränkten da ihr Pferde.



*Der Schmittenbrunnen im Oberdorf*

Neugierig stand der Kleine ganz nahe und wollte alles über die Husaren wissen. „Willst du aufsitzen?“ fragte ihn ein Reitknecht. Nur zu gern wollte er und übergücklich liess er sich in den Sattel heben. Später durfte er sogar bis ins Lager hinausreiten. Rasch freundete er sich mit den Kriegsgesellen an, während die erwachsenen Dorfleute sich misstrauisch fernhielten. Im Lager war der Sohn des Marketenders bald sein liebster Kamerad. Es kam so weit, dass er ganz vergass, abends wieder zu seinen Eltern heimzukehren. Mit den Husaren ass er das Brot und wie sie schlief er im Stroh. Zu Hause aber lebte man in Angst und Sorgen um den vermissten Sohn. Drei Tage lang tauchte er nicht mehr auf. Als man nicht mehr hoffen konnte, ihn je wiederzusehen, entdeckte ihn sein Grossvater. Vergnügt und fröhlich sprang Ruedi mit einer Flasche zum Brunnen, um für den Marketender Wasser zu holen. Ohne zu zögern packte ihn der Grossvater am Kragen und führte den Ausreisser freudestrahlend der Mutter zu.

Eugen Ott



### 33. Chräen Open Air: 17. Juni 2017



Bald ist es wieder soweit und es werden sich nicht alltägliche Klänge vom Chräen breit machen.

Einmal mehr ist im Vereinsvorstand das Open Air Fieber ausgebrochen, die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und schon bald wird der Chräen wieder mit Bio-Tüchern eingezäunt und die Bühnen aufgerichtet.

Wussten Sie, dass am **17. Juni** bereits die 218te Band das «Chräen» eröffnen wird? Die Neftenbacher Schülerband «B.A.D.T» wird auf denselben Brettern stehen wie die Ur-Mundartpunker Baby Jail. Doch auch sonst ist uns ein grossartiges Programm gelungen und wir dürfen uns auf ein abwechslungsreiches Musikprogramm freuen, gestaltet von 12 Bands aus den Genres Pop, Punk, Rock, Irish- Folk und Reggae.

Traditionsgemäss haben wir uns bemüht erschwingliche Eintrittspreise zu gestalten. Im Vorverkauf sind Tickets zu CHF 25.00 in der Irchel Drogerie oder im Netz auf Ticketino erhältlich. Der Eintrittspreis an der Abendkasse beträgt CHF 30.00.

Hoffentlich haben wir Ihr Interesse geweckt. Wir würden uns ganz besonders freuen, Sie auf dem idyllischen Gelände zur Party begrüßen zu dürfen.

COAC – Chräen Open Air Committée

theater zurich

**Die schwarze Spinne**  
Freilichttheater nach Jeremias Gotthelf

**Samstag, 10. Juni 2017, 20:30 Uhr**  
Arena Sekundarschule Halden, Heimensteinstr. 11, 8472 Seuzach  
Festwirtschaft ab 18:30 Uhr  
Feuerwehr-Oldi-Club Hettlingen-Dägerlen und Jugend-Fachstelle Seuzach/Hettlingen  
Vorverkauf: ab 22. Mai 2017  
Gemeindeverwaltungen Seuzach 052 320 47 47 und Hettlingen 052 305 05 05

Zürcher Kantonalbank



Der Verein Hünikon soll dem gleichnamigen Dorf einen Treffpunkt verschaffen.

Diese Idee kommt von Thomas Frick der seit Ende 2015 in Hünikon lebt. Schon vor diesem Zuzug hat er bemerkt das Hünikon ein Wahnsinns Charm durch die gerade mal 200 Einwohner hat. Aber Achtung: Verschlafen ist Hünikon nicht. Das Tolle ist die Einwohner sind offen, umgänglich und unkompliziert. Was Hünikon jedoch fehlt ist der Anschluss an Geschäfte, welche für gewöhnlich den Alltag prägen; man geht Einkaufen, trifft sich in der Beiz oder auf der Post. Da der Zusammenhalt des Dorfes ausgesprochen hoch ist, bewegt dieses Dorf auch mal Grösseres. Einwohner von Hünikon sollen sich besser kennenlernen und Thomas Frick sucht daher Mitstreiter - vom Präsidenten bis zum Aktiv-Mitglied, welche sich für eine Vereinsgründung begeistern lassen.

Der erste Schritt ist bereits getan: Bekanntmachung, mögliche Lokation gefunden und sogar eine moderne Webseite besteht bereits. Erfahre mehr auf dieser noch jungen Webseite [www.hünikon.ch](http://www.hünikon.ch)

Erster Treff für alle Interessierten und potentiellen Gründungsmitglieder **Donnerstag 29. Juni 2017 um 19:00 Uhr an der Flaachtalstrasse 49, 8412 Hünikon.**

Thomas Frick

**CHRA'EN OPENAIR**  
17. JUNI 2017  
NEFTENBACH

**PEDESTRIANS  
BABY JAIL  
THE MOORINGS  
PABLO INFERNAL  
KING CONTRADICTION  
DELATION • B.A.D.T.  
LEONIE PRATER  
THE THREE SUM • DEPAT72  
ZAP! • HIELO**

[WWW.COAC.CH](http://WWW.COAC.CH)

MIGROS kulturprozent  
ZÜRCHER KANTONALBANK  
Landbote



## Gemeinsam kicken für den guten Zweck

Sieben Fussballteams spielten am Sonntag, 30. April 2017 um den Benefiz Cup. Darunter auch die Db-Junioren des FC Neftenbach. Die Einnahmen kommen leukämiekranken Kindern in Ungarn zugute.



15 Minuten pro Partie: Die Spiele am Sonntagvormittag auf dem Fussballplatz Rietsamen in Wiesendangen waren eng getaktet. Sieben Teams aus der Umgebung von Winterthur - mit Spielern der Jahrgänge 2004 und 2005 - lieferten sich engagierte Duelle. Am Ende ging das Team des FC Phönix Seen als Sieger hervor, der FC Neftenbach belegte den fantastischen 2. Schlussrang.

Ein grosser Dank geht an Mark Schab, den Initiator und Organisator des Turniers!

## Vorschau Termine / Events FCN

Freitag, 7. Juli	Sommer-Plauschturnier
Samstag, 8. Juli	30 Jahre FCN Sponsorenlauf und Sponsoren-Apéro
14.-18. August	Swiss-Soccer Camp auf dem Pöschenriet

Alle Infos zu den Events und Anmeldungen findet ihr auf unserer Webseite [www.fcneftenbach.ch](http://www.fcneftenbach.ch).

Für den FCN  
Sam Graber

## FCN Heimspiele im Juni

Kommt aufs Pöschenriet und unterstützt den FC Neftenbach auf dem Weg zum Sieg!

1. Mannschaft:		
Mi 7. Juni	20:15 Uhr	FC Wallisellen
So 18. Juni	10:15 Uhr	FC Kloten 1
2. Mannschaft:		
Sa 10. Juni	16:30 Uhr	FC Turbenthal 1
Frauen:		
So 11. Juni	14:00 Uhr	FC Effretikon 1

Für den kompletten Vereinsspielplan schaut auf unserer Webseite [www.fcneftenbach.ch](http://www.fcneftenbach.ch) vorbei.

Für mehr Infos, Fotos, Liveticker und Spieltelegramme: Like us on Facebook > FC Neftenbach

Kommt aufs Pöschenriet und unterstützt den FC Neftenbach auf dem Weg zum Sieg!

### Malergeschäft

Zürichstrasse 11  
8413 Neftenbach



## Gurtner-Schori

Heidi Gurtner  
Roland Schori  
E-Mail

079 420 07 79  
079 661 35 73  
[maler.schori@gmx.ch](mailto:maler.schori@gmx.ch)

HAUSTECHNIK

T R E P P

**SANITÄR** [www.trepp.ch](http://www.trepp.ch) **HEIZUNG**  
**HETTLINGEN 052 305 14 14 SEUZACH**

- > Bad - Sanierung und Umbau
- Boiler - Einbau und Entkalkung
- > WC und Armaturen - Ersatz und Reparatur
- Heizung - Wärmepumpe - Ölkessel - Radiatoren



## HC Neftenbach

Während in den umliegenden Landesmeisterschaften noch um Punkte gekämpft wird, gegen den Abstieg und für den Aufstieg gespielt und in Köln noch der Championsleague Sieger gekürt werden muss, ist die Schweizermeisterschaft auf der Zielgeraden. Bei den Herren ist erfreulicherweise Pfadi Winterthur der Herausforderer der Kadetten aus Schaffhausen. Im Best of 5 Modus wird der Schweizermeister erkoren.

Die Handballer und Handballerinnen aus Neftenbach befinden sich nach einer verdienten Pause bereits wieder in der Vorbereitung auf die nächste Saison. Obwohl die Vorbereitungsphase nicht so beliebt ist bei den Handballern, werden sich die Mannschaften seriös und motiviert auf die nächste Saison hin den nötigen Schliff erarbeiten.

Die Bilanz der vergangenen Saison fällt, wie das Maiwetter, durchzogen aus. Unser Aushängeschild, Aktiv 1, in der 2. Liga schliesst die Saison auf dem 5. Platz ab. Mit 9 Punkten Rückstand auf den zweiten Platz fehlen am Schluss zu viele Punkte, um ganz vorne mitzuspielen.

Die zweite Aktivmannschaft in der 3. Liga kann sich vor dem Abstieg retten und setzt mit einer neuen Teamkonstellation auf neue Impulse in der nächsten Saison.

Das verstärkte 3-Team schafft dafür problemlos den Aufstieg in die 3. Liga. Gratulation an die durchmischte Mannschaft.

Die Frauen haben sich in der 3. Liga tapfer gehalten und mit einigen tollen Spielen beste Werbung für den Frauenhandball gemacht. Um ganz vorne mitzuspielen fehlt nicht viel, der vierte Platz weckt Begehrlichkeiten für die nächste Saison.



Die beiden Juniorenteams MU15 und MU19 kämpften in den Finalrunden um gute Platzierungen. Beide Mannschaften belegten am Schluss in ihren Gruppen den 4. Platz. Vor allem die Jungs von den MU19 mussten ihre hochgesteckten Ziele nach einem schlechten Start in der Finalrunde mit fünf Niederlagen in Serie frühzeitig begraben.

Bei den U13 wächst eine vielversprechende Handballjugend heran. Die beiden Teams rot und blau haben an den vom Modus vorgegebenen Turnieren immer vorne mitgespielt. Erfreulich die grosse Motivation und Freude der Jugendlichen.

Martin Fadelli

## Schnuppertraining beim HCN

Du magst abwechslungsreichen und vielseitigen Mannschaftssport? Dann bist DU genau richtig bei uns!

MU9/MU11, Training jeweils Mittwoch 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr, Ebni Neftenbach, gemischte Mannschaft, ab 5-6-jährig

MU13, Training jeweils Mittwoch 18:10 Uhr bis 20:00 Uhr und Freitag 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr, gemischte Mannschaft, Jahrgang 2005 und 2006

FU14, Training Montag 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr in Humlikon und Freitag 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr Ebni Neftenbach, Mädchenmannschaft, Jahrgang 2003 und 2004

U15, Training Dienstag und Donnerstags von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr, Jungs, Jahrgang 2003 und 2004

U17, Training Dienstag 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr und Donnerstags 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr, Jungs, Jahrgang 2002 und 2001

Nadia Schweizer





## Nachwuchswettkämpfe in Freienstein vom 22. und 23. April 2017

Ein Wettkampf in den Frühlingsferien - nicht gerade das Gelbe vom Ei. Wie der Name allerdings verrät, hängt von den erturnten Resultaten einiges ab. Für die Turner des P1 bis P6 kann ein guter Rang, zusammen mit dem Resultat der Zürcher Kunstturnertage, die Qualifikation für die Schweizermeisterschaft bedeuten.



Auch wenn sich alle EpA-Turner ausserordentlich Mühe gegeben haben, reichte es lediglich für Simon Marquardt für eine Auszeichnung auf dem 19. Rang.

Die Ep-Turner Moritz, Livio, Not und Jeremias holten sich im Mannschaftswettkampf Gold.

Nesthäkchen Florin (Jhg. 2010) freute sich mit seinen Turnerkollegen am Wanderpokal und will nächstes Jahr unbedingt auch zu der Siegergruppe gehören.

Jeremias Morach turnte sich auf den 3. Rang.

Leon Trümpy vom P1 darf mit seinem Platz auf dem 17. Rang eine weitere Auszeichnung sein Eigen nennen.

Mehr tolle Fotos, ein Interview mit Marius Regamey und die genaue Rangliste unserer Kunstturner finden Sie auf unserer Homepage unter [www.kutuneftenbach.ch](http://www.kutuneftenbach.ch).

Bettina Morach

## 100. Zürcher Kunstturner Tage Wenn Grossartiges auf Atemberaubendes trifft

Marco Schwendimann, OK-Präsident des Grossanlasses lacht: „Es ist wirklich alles reibungslos und wunderbar über die Bühne gegangen. Sogar meine Rede vor den vielen Sponsoren ist mir gut gelungen.“

Bedenkt man, dass an diesem Turnanlass vom Wochenende des 13./14. Mai 265 Turner aus der ganzen Schweiz ihr Können gezeigt haben und bedenkt man, dass 107 Medaillen, 40 Turnerkränze, 2LKW's Material für die Geräte sowie eine vielfältige Festwirtschaft geboten wurden, ist das tatsächlich grossartig, was das OK-Team in den letzten Monaten geleistet hat. Auch die rund 1200 Stunden welche die 100 Helfer für das Fest gearbeitet haben, sollen erwähnt sein.

Die Leistung unserer lokalen Kunstturner interessierte vor allem die vielen Neftenbacher Besucher.

Jeremias Morach freut sich über einen weiteren 2. Rang im EP und strahlt: „Zum Glück habe ich auch noch eine so schöne Rose bekommen.“ Auf die Kleinigkeiten wird eben Wert gelegt, was diese Kunstturnertage auch durchs Band auszeichnen.



Unsere Turner des P1 hatten an diesem Wettkampf mit einer sehr starken Konkurrenz zu kämpfen. Trotz zum Teil perfekt geturnten Elementen reicht es für keine Auszeichnung. Beide P2 Turner Lean Sellan und Marius Regamey holten sich eine Auszeichnung.

Ein Wehmutstropfen überschattete die Neftenbacher Kunstturner allerdings. Medaillen-Anwärter Aurel Wanner vom P3 fehlte aufgrund eines krankheitsbedingten Spitalaufenthaltes. „Ich bin unglaublich enttäuscht und hoffe aber gleichzeitig, dass ich trotz der fehlenden Trainingseinheiten weiterhin gute Leistungen erturnen kann.“



Grandios natürlich die Leistung von P4-Aushängeschild Fabio Vezzu. Mit einem souveränen Vorsprung von mehr als 3 Punkten sicherte er sich die Goldmedaille. Dank einem 10. Platz ist auch P5 Turner Sonam Büwang unter den TopTen.

Der Wettkampf der P6 Turner war dann sicher der atemberaubende Leckerbissen schlechthin. Samir Serhani vom Nachbarverein TV Hegi setzt sich gegen 25 Mitstreiter durch und sichert sich Gold.



OK-Präsident Marco Schwendimann ist mit diesem Resultat sichtlich zufrieden.

Der Blick in die Zukunft verrät, dass dank diesem grossartigen Turnanlass viele des bestehenden Organisationskomitees an den Regionalmeisterschaften der Turnvereine im 2020 hier in Neftenbach wieder dabei sein werden.

Freuen wir uns also darauf!

Bettina Morach

## Kunstturnen Schnuppertraining 2017

Unsere Kunstturner Sonam, Fabio und Aurel gehören zu den Besten ihres Jahrgangs der Schweiz und zeigen an den Kunstturnertagen beeindruckende Übungen.

Möchtest du auch wie sie durch die Luft fliegen, Saltos drehen und Kraftelemente zeigen?

Während drei Trainings bieten wir dir die Möglichkeit in unserer Kunstturnriege zu schnuppern.



### Termine:

Dienstag, 6.Juni	17:45 – 19:15 Uhr
Dienstag, 13. Juni	17:45 – 19:15 Uhr
Dienstag, 27. Juni	17:45 – 19:15 Uhr

### Ort

alte Ebni-Halle, Neftenbach

### Teilnehmer

Knaben der Jahrgänge 2010 – 2012

### Ausrüstung

kurze Turnhose, T-Shirt, Getränk

### Anmeldung, Infos & Fragen

Theres Schwendimann, Tel. 078 879 70 79

Email: [theres.schwendi@hisppeed.ch](mailto:theres.schwendi@hisppeed.ch)

[www.kutuneftenbach.ch](http://www.kutuneftenbach.ch)

Damit du und deine Eltern wirklich einen Einblick bekommen, wäre es super, wenn du alle drei Schnuppertrainings besuchen könntest.

Theres Schwendimann

Fassadenrenovationen,  
Aussenwärmedämmungen &  
Malerarbeiten

**www.kurz-ag.ch**  
**8413 Neftenbach**

Rufen Sie uns an - für eine kostenlose Beratung. **052/315 21 11**  
Gerüstungen, Rissanierungen, Verputzarbeiten, Betonsanierungen  
Malerarbeiten, Unterterrain-Abdichtungen, Aussenwärmedämmungen



## KinderTURNen Neftenbach

### Lernen \* Leisten \* Lachen

Unter diesem Motto treffen wir uns ab dem 4. September (3. Woche nach den Sommerferien) einmal in der Woche in der alten Ebni-Halle und lernen spielerisch den richtigen Umgang mit den verschiedenen Turngeräten. Das Kinderturnen bildet einen Übergang vom ELKI-Turnen zur Mädchen- oder Jugendriege und ist eine über 30-jährige Erfolgsgeschichte im Schweizerischen Turnverband. In spielerischer Form wird dabei das ganzheitliche und vielseitige Bewegungen geweckt und gefördert. Die Weiterentwicklung der Wahrnehmung, des sozialen Verhaltens und der Sprache gehören ebenso zu den Zielsetzungen wie das Erwerben von einfachen Turnfertigkeiten.

Die meisten Kinder im Kinderturnen des Schweizerischen Turnverbands sind zwischen fünf und sieben Jahre alt und turnen in einer Gruppe mit Gleichaltrigen. Daher spielen nebst turnerischen Fertigkeiten auch soziale und entwicklungsbezogene Aspekte eine grosse Rolle.

Dieses Angebot richtet sich an alle 1. und 2. Kindergartenkinder aus Neftenbach, Aesch, Riet und Hünikon. Voraussetzung ist jedoch, dass sich das Kind selbstständig aus- und ankleiden kann.

### Folgende KiTu-Stunden werden angeboten:

- KiTu 1** (1. Kindergarten)  
Di 13:45 – 14:45 (J. Müller)
- KiTu 2** (2. Kindergarten)  
Mo 14:00 – 15:00 (S. Bagnasco)
- KiTu 3** (1.+2. KiGa)  
Mo 15:30 – 16:30 (VAKANT \*)

**Kosten:** CHF 100.00 pro Jahr

**Ort:** Alte Ebni-Turnhalle Neftenbach

Die **Anmeldung** erfolgt mittels eines Anmeldeformulars, welches online auf der Homepage des DTV Neftenbachs [www.dtvneftenbach.ch](http://www.dtvneftenbach.ch) ab dem **3. Juli 2017** bis zum KiTu-Start aufgeschaltet wird. Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben.

Vor dem offiziellen Anmeldestart werden keine Anmeldungen entgegengenommen. Kinder, die bereits das KiTu besuchen, müssen sich ebenfalls neu anmelden.

Bei allfälligen Fragen bitte die Hauptleitung Suse Frei, Zeughausstrasse 51, 8412 Aesch (Neftenbach) oder per E-Mail [kinderturnen@neftenbach.ch](mailto:kinderturnen@neftenbach.ch) kontaktieren.

Weitere Infos auch unter [www.dtvneftenbach.ch/kitu](http://www.dtvneftenbach.ch/kitu)

Suse Frei

## \* Hauptleiterin Kinderturnen gesucht

Für eine coole KiTu-Stunde braucht es auch Frauen und Männer, welche sich diesen turnbegeisterten Kindern annehmen und diese altersgerecht sportlich fördert.

Gesucht wird nach daher

**eine Hauptleiterin/ einen Hauptleiter  
sowie**

**1-2 Hilfsleiterinnen oder Hilfsleiter für das KITU 3**, welches am Montag von 15:30-16:30 stattfindet. Die Hauptleitung darf auch durch zwei Personen besetzt werden.

Die Hauptleitung bereitet die Lektionen nach den Richtzielen des Kinderturnens vor, ist für den Turnablauf in der Halle oder im Freien verantwortlich und hat Freude, Kinder im Alter von 5-7 Jahren das Turnen in spielerischer Art weiter zu vermitteln. Es erwartet dich ein motiviertes KiTu-Leiterteam, welches dir bei der Vorbereitung und Durchführung gerne zur Seite steht, dir sämtliche administrative Arbeiten abnimmt, eine kleine Leiterentschädigung sowie eine Schar turnbegeisterte Kinder, welche mit Begeisterung deine sportlichen Ideen umsetzen werden.

Voraussetzungen für dieses Ämtli ist einzig Freude, sich mit Kinder sportlich zu betätigen. Bei Interesse darf ein J&S-Leiterkurs Kinderturnen besucht werden, die Kosten hierfür werden vom Verein übernommen.

Falls wir keine Hauptleitung für das KiTu3 finden, müssen wir leider das Kinderturnen Neftenbach wieder auf zwei Gruppen reduzieren.

Bei Interesse und allfälligen Fragen bitte umgehend bei der Hauptleitung KiTu Suse Frei per E-mail: [kinderturnen@neftenbach.ch](mailto:kinderturnen@neftenbach.ch) melden.

Suse Frei

Einsteigen und sich zu Hause fühlen

---

**NISSAN**  
Embrach

---

<p><b>NISSAN-Partner</b> fürs Zürcher Unterland</p>	<p>Garage Kolb AG 8424 Embrach 044 865 02 44 garagekolb.ch</p>
---	--





## ELKI-Turnen

Im Alter zwischen drei und fünf Jahren können Mädchen und Buben bei uns zusammen mit einem Eltern- oder Groselternteil, dem Götti oder der Gotte einmal wöchentlich eine Turnlektion erleben. Im Vordergrund stehen vielfältige Bewegungserfahrungen in Begleitung eines Erwachsenen: sich gemeinsam bewegen, spielen, singen und tanzen macht den Kleinen (und den Grossen) Spass. Selbständigkeit, Selbstvertrauen und soziales Lernen in einer Gruppe werden dabei weiterentwickelt.

Jeweils Montag, 8:30-9:25 Uhr / 9:30-10:25 Uhr in der Turnhalle des Schulhauses Heerenweg Aesch

**Leitung:** Monika Stahel, Bettina Steger

**Kosten:** CHF 100.00 pro Semester

**Kontakt:** Bettina Steger Tel. 052 315 54 04

Die Anmeldung kann direkt mit dem Formular auf der Homepage des DTV Neftenbach gemacht werden:

[www.dtvneftenbach.ch](http://www.dtvneftenbach.ch)

Die Platzzahl ist aufgrund der Hallengrösse beschränkt.

Suse Frei

### Achtung:

Die nächste Ausgabe vom „de Neftebacher“ ist eine Doppelausgabe für die Monate Juli und August.

**Im August erscheint KEIN Blättli**

**nächster Redaktionsschluss:**

**15. Juni**

**übernächster Redaktionsschluss:**

**15. August (in den Sommerferien)**



## Können Sie Noten lesen?

Das ist keine Voraussetzung, um mit uns im Gemischten Chor zu singen. Einzig die Freude am Singen und die Teilnahme an den Proben sind bei uns wichtig.

Wir proben jeweils am Dienstag, 20:00 Uhr, im Alten Schulhaus in Hünikon. Mangelnde Fahrgelegenheiten sind kein Hindernis, es findet sich immer eine Lösung.

Kommen Sie einfach vorbei oder rufen Sie uns an.

Erna Schneider, Tel. 052 335 16 40

Hans Zollinger, Tel. 052 315 31 34

Am **Samstag, 17. Juni tritt der Gemischte Chor Hünikon am Chor-Event in der Parkarena in Winterthur** auf - weitere Informationen hierzu finden Sie im Veranstaltungsteil in dieser Ausgabe.



Am **Freitag, 7. Juli 2017** können Sie den Gemischen Chor Hünikon am **Schopf-Fest in Hünikon** erleben. Weitere Informationen hierzu folgen in der nächsten Ausgabe, vom „Neftebacher“.

Theres Waldvogel



## Jungbläser/innen im MVN

**Da der MVN keine separate Jugendmusik hat ist es enorm wichtig, dass junge Musikerinnen und Musiker beim Einstieg in den Verein betreut werden. Diese Aufgabe erfüllt Sandra Horisberger seit einiger Zeit inoffiziell und seit der GV als gewählte Funktionärin. Kürzlich hat sie einen Höck mit „ihren“ Mädels durchgeführt (bei den U18 haben wir im Moment leider keine Jungs) und berichtet nun davon:**

Diesen Monat fand mein erster Höck mit unseren Jungmusikantinnen statt. Ich durfte sie ja bereits kennen und schätzen lernen und weiss, dass sie alle motivierte, tolle junge Menschen sind und grosse Freude am Musizieren haben. In meiner neuen Funktion als Jungbläser-Betreuerin möchte ich natürlich noch etwas mehr erfahren: Welche Ziele haben sie? Was machen sie in Bezug auf ihre musikalische Ausbildung? Wo brauchen sie Unterstützung? Welche Anliegen haben sie an mich, an den Vorstand? Wie haben sie den Start in unserem Verein erlebt?

Ich konnte viel Interessantes und Aufschlussreiches in Erfahrung bringen. Sie sind alle mit Begeisterung dabei und haben grosse Pläne. Da bewegt sich was und das ist toll! Es war eine fröhliche und gemütliche Gesprächsrunde. Ein grosses Dankeschön an Livia und Anna für den feinen Kuchen!

Ich habe sie dann noch gefragt, warum es sich lohnt, Musik zu machen und in unserem Musikverein mitzuspielen. Es kamen folgende Antworten:

- „Musik machen ist eine schöne Abwechslung zum Schul-Alltag!“
- „Miteinander Musik machen motiviert, man hat ein Ziel!“
- „Die Mischung aus Jung und Alt ist toll! Wir haben es lustig miteinander!“
- „Wir machen lässige Ausflüge, welche noch mehr Zusammenhalt geben!“
- „Als neues Mitglied wird man sofort herzlich aufgenommen!“
- „Wir spielen „fätzige“ moderne Sachen und auch tolle ältere Stücke - nichts ödes!“
- „Die Stimmung hier in Nefti ist super, wir haben es lässig zusammen!“



Das ist doch überzeugend oder? Also, nicht zögern, einfach Kontakt aufnehmen. Wir freuen uns!

Sandra Horisberger  
([jungmusik@mv-neftenbach.ch](mailto:jungmusik@mv-neftenbach.ch))



## Besuch im Alterszentrum Geeren in Seuzach am 1. Juni 2017 um 14:00 Uhr

Zusammen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern aus unserer Gemeinde verbringen wir einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und einem Schwatz im Alterszentrum im Geeren am **Donnerstag, 1. Juni 2017 um 14:00 Uhr.**

Besucher aus der Gemeinde, die uns begleiten möchten, sind herzlich willkommen.

Für eine Fahrgelegenheit melden Sie sich bitte bei Brigitte Fasciati unter Tel. 052 315 30 53. Kommen Sie mit uns und feiern Sie ein Wiedersehen mit vertrauten Gesichtern.

Frauenverein Neftenbach  
Brigitte Fasciati



## Velotour mit Grillplausch 2017

**Dienstags, 20. oder 27. Juni 2017, bei unsicherer Witterung Auskunft über Tel. 052 315 39 80 am Vorabend**

**Eingeladen sind alle fahrfreudigen Frauen, keine Anmeldung erforderlich! Fühl dich auch angesprochen!**

**Treffpunkt: Parkplatz der Kirche Neftenbach, 18.00h**

**Mitnehmen: Grillgut und Ztrinke, für's Feuer ist gesorgt  
Velolicht und Helm sind empfohlen!**

**Fahrzeit: ca. 2 Stunden, gemütlich gefahren**

**Ziel: Grillstelle Walcheweier, Rosenberg, Kaffeehalt auf der Rückfahrt möglich**

**Auf ein paar Stunden im Grünen mit zahlreichen, gleichgesinnten Frauen freuen wir uns! Versicherung ist Sache der Teilnehmer.  
Der Vorstand**



### Dorf-OL in Neftenbach - 18. Juni

Am Sonntag, 18. Juni organisiert die OL-Gruppe Welsikon in Neftenbach einen regionalen Orientierungslauf, den 49. Welsiker OL. Das Laufzentrum mit Festwirtschaft befindet sich in der Schulanlage Ebni, der Sprint-OL mit Distanzen von knapp zwei bis gut drei Kilometer führt quer durchs Dorf. Je nach Wetter erwarten die Veranstalter zwischen 500 und 800 Läuferinnen und Läufer, die in über 40 Kategorien an den Start gehen werden.

Im Rahmen der Aktion «Bewegung mit Köpfchen – Gemeinsam gegen MS» gibt es zudem die Möglichkeit, eine einfache, ca. 1 km lange OL-Bahn zu absolvieren. Für jeden Teilnehmer zahlt das Biotech-Unternehmen Sanofi Genzyme einen Beitrag an die Schweizerische Multiple Sklerose-Gesellschaft. Alle Teilnehmer starten gratis an diesem Sponsorenlauf.

Parallel zum Sprint-OL im Dorf findet im Gebiet Bebikon-Irchel-Hueb ein Bike-OL statt. Für diesen Wettkampf erwarten wir rund 100 Teilnehmer.

Anmelden kann man sich am Lauftag, 18. Juni, zwischen 09:00 und 12:30 Uhr im Laufzentrum im Schulhaus Ebni. Neben den Leistungssport-Kategorien stehen für weniger Geübte drei Offen-Kategorien, eine Schüler- (sCOOL) sowie eine Familien-Kategorie zur Auswahl. Familien starten gratis, für Erwachsene beträgt das Startgeld 20 Franken, für Jugendliche (1997 bis 2000) 12 Franken und für Kinder (2001 und jünger) 10 Franken.

Mehr Infos: [www.welsikon.ch](http://www.welsikon.ch)



**STANDSCHÜTZEN NEFTENBACH**



**Neftenbacher - Feldschiessen für die Dorfbevölkerung**

Die Hüniker - Schützen und die Standschützen Neftenbach führen das **offizielle Feldschiessen vom 9. – 11. Juni 2017 in Hünikon** gemeinsam durch.

Um der Neftenbacher Bevölkerung den Schiesssport wieder einmal etwas näher zu bringen, organisieren wir einen gemeinsamen Abend am Feldschiessen nur für die Dorfbevölkerung.

- Wann:** Donnerstag 8. Juni 2017 von 18:30 – 20:00 Uhr
- Wo:** Schützenhaus Hünikon (ist gut signalisiert)
- Waffen:** Gewehre sind genügend vorhanden.
- Kosten:** Keine, die Teilnahme ist für alle Teilnehmer gratis!

Wir Schützen freuen uns, wenn wir nach dem Schiessen, mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch einige lustige Stunden in der Festwirtschaft verbringen dürfen.

Es wäre schön, wenn viele interessierte Hobischützen den Weg nach Hünikon finden würden.

Standschützen Neftenbach  
Heinz Lörli

Schützenverein Hünikon  
Ernst Hauseri

**gross schreinerei**  
schreinerei • innenausbau • möbel



**Ihre Schreinerei für Kleines und Grosses**

- Planung
  - Innenausbau
    - Kücheneinrichtungen
    - Badezimmereinrichtungen
      - Aussen-/ Innentüren
      - Schränke / Möbel
    - Parkett / Laminat / Kork
    - Restaurationen
    - Reparaturen

**gross schreinerei gmbh**

schaffhausenstrasse 113 | tel. 052 315 13 67 | www.gross-schreinerei.ch  
8412 aesch / neftenbach | fax 052 315 47 10 | info@gross-schreinerei.ch

**Eidgenössisches Feldschiessen 2017**

Das Feldschiessen 2017 wird auf dem Heimstand in Hünikon geschossen. Deshalb liebe Neftenbacher und Hüniker wäre es schön wenn möglichst viele am diesjährigen Feldschiessen teilnehmen würden.

**Vorschiessen :**  
Freitag 26. Mai 2017 17.00 – 20.00

Die Standblätter sind an der Standblattausgabe deponiert und könne dort bezogen werden.

„ Neu“ Feldschiessen nur für unsere Dorfbevölkerung  
Donnerstag 8. Juni 2017 18.00 – 19.00

**Hauptschiessen:**  
Freitag 09. Juni 2017 17.00 – 20.00  
Samstag 10. Juni 2017 09.00 – 12.00 13.00 – 16.00  
Sonntag 11. Juni 2017 09.00 – 12.00

**Motto des Feldschiessens „mitmachen kommt vor dem Rang!“**

**Bedingung – Bundesprogramm 2017**

An folgenden Daten, kann auf den beiden Ständen die Bedingung geschossen werden:

Mittwoch	26. April 2017	18.00 – 19.30	in Neftenbach
Montag	15. Mai 2017	18.00 – 20.00	in Hünikon
Freitag	30. Juni 2017	18.00 – 19.30	in Neftenbach
Montag	03. Juli 2017	18.00 – 20.00	in Hünikon
Mittwoch	30. Aug. 2017	18.00 – 19.30	in Neftenbach
Donnerstag	31. Aug. 2017	18.00 - 20.00	in Hünikon ***

\*\*\*Achtung letzte Gelegenheit

Wir bitten alle Schützen zum obligatorisch- Schiessen das Schiessbüchlein, den militärischen Leistungsausweis und das Aufgebot mit Adresskleber mitzubringen.

Die beiden Präsidenten wünschen allen Schützinnen und Schützen „ Guet Schuss“

Standschützen Neftenbach  
Heinz Lörli

Schützenverein Hünikon  
Ernst Hauser



### Besichtigung Spargelhof Spaltenstein vom 6. Mai 2017 in Flaach

Das Wachstum des Spargels ist temperaturabhängig – je wärmer, desto schneller wächst er, je kälter desto langsamer spriessen die Stangen. Trotzdem muss jede Reihe täglich auf entereife Spargel abgesehen werden.

Wann die Ernte beginnt, bestimmt die Natur (ca. Mitte/Ende April), wann der letzte Erntetag ist, bestimmt der Spargelbauer (ca. mitte Juni).



Nach der Erntezeit lässt man die restlichen Triebe auswachsen, damit sich die Pflanze über die Sommer- / Herbstmonate regenerieren kann und neue Kräfte sammelt. Im Spätherbst zieht sich der Saft in den Wurzelstock zurück, danach werden die dünnen Stauden mit dem Mulchgerät abgefräst.

Dies und noch viel anderes Wissenswertes konnten die rund 20 Besucherinnen und Besucher auf der Spargelhofführung erfahren. Die Führung inkl. Bildervortrag dauerte rund 1.5 Stunden. Als Abrundung gab es ein feines Mittagessen – natürlich mit Spargeln.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

SVP Neftenbach  
Beat Angst



### Neftimärt im Juni



Der Eröffnungsmarkt war trotz regnerischem Wetter gut besucht. Der Vorstand hat den Besuchern als Dank eine Marktverein-Papiertragtasche überreicht.

Der Kafistand wurde vom Frauenverein geführt und die Besucher konnten sich mit Selbstgebackenem und Kaffee stärken.

Unsere Anbieter I. Gasser (Gemüse und Früchte) und V. Hug (Allerlei aus der Küche und Hof) haben die Besucher mit ihrem Angebot verwöhnt.

Im Juni bedient Sie ab 9:00 Uhr am Kafistand:

- 03. Juni UEK (Umwelt- und Energiekommission), mit Sonderabfallmobil
- 10. Juni Kolibri / Domino
- 17. Juni Inpoint
- 24. Juni FDP Neftenbach

Für den Marktverein  
Daniela Frischknecht



**PFADI WART**

## Neue Pfadigruppe für Neftenbach und Buch am Irchel

Seit der Reorganisation im Jahre 2011 bietet die Pfadi Wart wieder aktiv Pfadi in den Gemeinden Neftenbach, Pfungen, Dättlikon und Buch am Irchel an. Dank Anlässen wie dem Pfadi-Schnuppertag ist die Mitgliederzahl seit der Reorganisation stetig gewachsen. Im Jahre 2011 hatte die Pfadi Wart mit ca. 30 Mitglieder begonnen, nun sind wir schon fast 100 Aktive in den Gemeinden rund um den Irchel. Durch den grossen Einsatz unserer Leiter und Leiterinnen konnten wir im Jahre 2015 die Pfadistufe in die Gruppen Trupp Amfortas für Knaben und den Trupp Wiking für Mädchen im Alter von 10 bis 14 Jahren aufteilen, welche bis heute jeden Samstag-nachmittag Pfadi betreiben.

Im letzten Herbst haben wir auch bemerkt, dass die Wolfsstufengruppe mit ihren über 30 aktiven Kindern langsam zu gross für eine normale Pfadiaktivität wird und diese nur noch mit hohem Aufwand zu bewältigen ist. Zudem ist es schwierig die Qualität der Aktivitäten mit einer solch grossen Teilnehmeranzahl zu halten. Deshalb haben wir uns entschlossen, die Wolfsstufe, welche Pfadi für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren anbietet, per Mitte Mai 2017 in die Gruppen Meute Talpa für Mädchen und Knaben aus den Gemeinden Pfungen und Dättlikon sowie der Gruppe Hippo für Mädchen und Knaben aus den Gemeinden Neftenbach und Buch am Irchel aufzuteilen.

Unser Ziel ist es, dass die Teilnehmenden zweimal monatlich eine Pfadiaktivität in der neuen Meute sowie einmal im Monat einen gemeinsamen Nachmittag erleben. Das Leiterteam bleibt unverändert, wechselt jedoch unter den Meuten ständig. Es wird wie bisher garantiert, dass an jeder Aktivität immer ein Leiter oder eine Leiterin über 18 Jahren und einem absolvierten Ausbildungskurs J+S Lagerhauptleiterin anwesend ist. Die Stufenleitung wird Zazu übernehmen, welche bisher die Meute erfolgreich führte.

Dass diese Aufteilung ein notwendiger Schritt ist, wurde uns am Pfadischnuppertag mit über 30 neuen Schnupperpfadis noch einmal verdeutlicht. Durch diese Gruppenaufteilung möchten wir noch erfolgreicher Pfadi in den Gemeinden Neftenbach, Pfungen, Dättlikon und Buch am Irchel betreiben und wünschen allen Wölfen und dem Leiterteam der Wolfsstufe einen guten Start in der neuen Gruppe.

Weitere Informationen zur Gruppenaufteilung und zu allen weiteren Pfadianlässen, sowie Kontaktpersonen bei Fragen finden Sie auf unserer Website [www.pfadiwart.ch](http://www.pfadiwart.ch)



Nico Brunner



## Turnfabrik Frauenfeld

Am Sonntag, 7. Mai gehörte die Turnfabrik Frauenfeld für knapp 3 Stunden dem Familienverein Neftenbach.

Das eher kühle Schmuddelwetter lud dazu ein, einen sportlichen Nachmittag zu verbringen und so freuten wir uns über 29 anwesende Familien.



Die Kinder sowie auch manch Erwachsener hatten sichtlich Spass die Ringe, Barren, Trampoline, Schwebebalken usw. auszuprobieren und das eine oder andere Kunststück vorzuführen. Soviel Bewegung macht hungrig und so war auch auf der Galerie ein reges Kommen und Gehen, um sich mit Kuchen, Chips und Getränken zu stärken.

Bevor wir durchgeschwitzt und auch ein bisschen müde nach Hause fahren, halfen alle noch fleissig mit, ein bisschen aufzuräumen und die riesigen Schaumstoffschnitzel wieder in die 'Gruben' zu werfen, sodass auch die nächsten Gäste weich landen.

Herzlichen Dank an alle für den lässigen Nachmittag!

Für den Familienverein Neftenbach  
Nicole Kundert

das **MUSEUM** am ort

**NEUE SONDER-AUSSTELLUNG**  
Hanf-Fluch und Segen

**Achtung**  
Neue Öffnungszeiten

Machen Sie wieder einmal einen Sonntags-Ausflug ins Museum. Es erwartet Sie eine Ausstellung der besonderen Art. Lassen Sie sich überraschen.

Öffnungszeiten im Juni:  
So 04. Juni 14.00 - 17.00 Uhr  
So 18. Juni 14.00 - 17.00 Uhr  
Eintritt frei

Ein Besuch der sich lohnt. Wir freuen uns auf Sie.

Flachs- und Weinbaumuseum, Huebstrasse 1, 8413 Neftenbach, Tel. 052 315 22 50

**Flohmarkt**

mit Imbissstand, auf dem Begegnungsplatz der  
Kath. Kirche Pfungen  
Dorfstrasse 4, 8422 Pfungen  
**Samstag, 10. Juni 2017**  
**von 09.00 bis 17.00 Uhr**

Die Standgebühren und Einnahmen des  
Imbissstandes werden gespendet.

Standanmeldung und Infos unter:  
[flohmarkt@pirminius.ch](mailto:flohmarkt@pirminius.ch) oder  
Tel. 052 315 20 63, Daniel Schiele  
Anmeldeschluss bis Ende Mai 2017

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE PFUNGEN

**Chor Event**  
**17. Juni 2017**  
Parkarena Winterthur  
Grosses Konzert  
ab 19.00 bis ca.  
20.45 Uhr

**16 Chöre – 540 Singende – Alle Generationen**

**Programm:** Kostproben aus den ChorEvent-Ateliers, Hits der Chöre und drei gemeinsam gesungene Lieder.  
**Tickets** für 30.- erhältlich im Vorverkauf bei Winterthur Tourismus: [www.ticket.winterthur.ch](http://www.ticket.winterthur.ch) / Büro im Hauptbahnhof / 052 267 67 00  
**Kinder und Jugendliche** bis 16 Jahre gratis.  
**Kalte Snacks und Getränke** ab 17 Uhr und nach dem Konzert.



Juni 2017

- Bibliothek
- Diverses
- Dorf und Flur
- Gemeinde
- Öff. Einrichtungen
- Schule
- Veranstaltungen
- Vereinsleben

\* weitere Angaben zu diesen Veranstaltungen finden Sie in dieser Ausgabe vom „De Neftbacher“

Tag	Datum	Uhrzeit	Anlass
Mi	31.05.17	20:00	Gemeindeversammlung in der Mehrzweckhalle Auenrain
Mi	31.05.17		Kirchgemeindeversammlung im Anschluss an die Gemeindeversammlung in der MZH Auenrain
Do	01.06.17	11:30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff. Bei Neu-Anmeldung oder Absage für den Mittagstisch bitte bis spätestens am Dienstag vor dem Mittagstisch M. Pfenninger benachrichtigen (Tel. 052 315 14 04 oder 079 594 07 25) *
Do	01.06.17	14:00	Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff *
Do	01.06.17	14:00	Besuch im Alterszentrum Geeren in Seuzach mit dem Frauenverein Neftenbach *
Do	01.06.17	ab 16:00	Kindertag in der Badi Neftenbach mit INPoint-Spass-Angebot und Überraschung in Pauls Theke
Sa	03.06.17	09:00	Neftimärt (Kafistand: UEK - Umwelt- und Energiekommission) *
Sa	03.06.17	13:00-16:30	Sonderabfallmobil Neftenbach, Gemeindehausplatz *
So	04.06.17	14:00-17:00	Flachs- und Weinbaumuseum offen *
Do	08.06.17	18:30-20:00	Neftenbacher-Feldschieszen für die Dorfbewohner, Schützenhaus Hünikon *
Fr	09.06.17	17:00-20:00	Standschützen Neftenbach: Feldschieszen Hünikon *
Fr	09.06.17		Nacht in der Badi Neftenbach: Vollmondschwimmen bis 23:00 Uhr. Anschliessend dürfen angemeldete Kinder in Begleitung Erwachsener in mitgebrachten Zelten übernachten
Sa	10.06.17	09:00	Neftimärt (Kafistand: Kolibri / Domino) *
Sa	10.06.17	09:00-17:00	Flohmarkt bei der kath. Kirche Pfungen *
Sa	10.06.17	13:00-16:00	Standschützen Neftenbach: Feldschieszen Hünikon *
Sa	10.06.17	20:30	Freilichttheater Seuzach "Die schwarze Spinne", Arena Sekundarschule Seuzach *
So	11.06.17	09:00-12:00	Standschützen Neftenbach: Feldschieszen Hünikon *
Mo	12.06.17	10:00-10:30	Buchstart mit Geschichten für Kinder von 2-4 Jahren in Begleitung, Bibliothek Neftenbach *
Di	13.06.17	14:00-16:00	Mütter- & Väterberatung, ref. Chileträff, Kirchenweg 3
Do	15.06.17	14:00	Spielnachmittag für Seniorinnen und Senioren im ref. Chileträff *
Sa	17.06.17	09:00	Neftimärt (Kafistand: INpoint) *
Sa	17.06.17		33. Chräen-Open-Air *
So	18.06.17	09:00-12:30	Dorf-OL in Neftenbach, Anmelden im Schulhaus Ebni *
So	18.06.17	14:00-17:00	Flachs- und Weinbaumuseum offen *
Fr	23.06.17	18:00-19:30	Standschützen Neftenbach: 2. Bundesprogramm, OP
Sa	24.06.17	09:00	Neftimärt (Kafistand: FDP Neftenbach) *
So	25.06.17	10:00	Fiire mit de Chliine "Öpfeläsch" im Chileträff oder auf dem Kirchplatz
Di	27.06.17	14:00-16:00	Mütter- & Väterberatung, ref. Chileträff, Kirchenweg 3
So	02.07.17	10:30	St. Pirminius unterwegs im unteren Tösstal, 10:30 Uhr im Landhaus Talgut (Wegbeschreibung siehe Mai-Ausgabe Seite 17) *
So	02.07.17	14:00-17:00	Flachs- und Weinbaumuseum offen
Mo	03.07.17		Häckseltour (Bitte bis Freitag 30. Juni 2017 11:00 Uhr anmelden unter Tel. 052 305 06 66)

Regelmässige Anlässe

Dienstags vom 09:00 -11:00 Uhr Café International im InPoint, Seuzacherstrasse 31, 8413 Neftenbach  
 Donnerstags von 14:00 -17:00 Uhr Spielenachmittag im InPoint, Seuzacherstrasse 31, 8413 Neftenbach

## Hinweise für Inserenten

### Bestellungen:

Das Formular zur Inseratenbestellung senden wir Ihnen gerne via e-mail zu [neftiwerbig@gmail.com](mailto:neftiwerbig@gmail.com) oder Sie laden es sich auf folgender website herunter: [www.neftenbach.ch](http://www.neftenbach.ch).

Da wir nur begrenzt Werbefläche bereitstellen können, werden wir die Inseratenbestellungen nach Eingangsdatum berücksichtigen.

### Größen und Preise:

Die blauen Preise gelten für Gewerbetreibende und Privatpersonen mit Domizil in Neftenbach sowie für Mitglieder des Gewerbevereins Neftenbach.

Die schwarzen Preise gelten für auswärtige Firmen und Privatpersonen.

- 1 Seite (184 x 253 mm)  
CHF 420.00 / CHF 600.00
- ½ Seite (184 x 124 mm)  
CHF 260.00 / CHF 380.00
- ¼ Seite (89,5 x 124 mm)  
CHF 160.00 / CHF 240.00
- ⅛ Seite (89,5 x 59,5 mm)  
CHF 80.00 / CHF 120.00

### Einsendeschluss:

Das ausgefüllte Bestellformular und das Inserat in digitaler Form (tif, jpg, psd, eps, pdf im CMYK-Farbmodus) müssen bis zum jeweiligen Redaktionsschluss eingegangen sein.

### Einsendungen an:

[neftiwerbig@gmail.com](mailto:neftiwerbig@gmail.com)  
Saskia Landau Stettler,  
Schulstrasse 34, 8413 Neftenbach

### Kleinanzeigen:

Kleinanzeigen mit den Titeln „gesucht“, „gefunden“ und „zu verschenken“ sind bis max. 10 Zeilen kostenlos.

Kleinanzeigen mit den Titeln „zu verkaufen“ oder „zu vermieten“ von einem Miet-/Verkaufswert über CHF 200.-, werden mit CHF 50.- pro Eintrag von max. 10 Zeilen in Rechnung gestellt

## Ärztlicher Notfalldienst Winterthur-Nord

### Juni 2017

03.06.17	Dr. med. T. Voutsas, Elsau	052 363 11 72
04.06.17	MedZentrum, Pfungen	052 305 03 55
05.06.17	Gemeinschaftspraxis Wiesendangen	052 338 23 23
10.06.17	MedZentrum, Pfungen	052 305 03 55
11.06.17	Dr. med. F. Stamm, Elsau	052 363 16 33
17.06.17	Dr. med. H. Ohliger, Neftenbach	052 315 18 95
18.06.17	Dr. med. P. Heller, Seuzach	052 320 02 02
24.06.17	Dr. med. C. Graf, Sulz-Rickenbach	052 320 91 00
25.06.17	Dr. med. A. Schindler, Neftenbach	052 315 24 21

Die aktuelle Dienstliste ist abrufbar unter [www.aerzte-winterthur.ch](http://www.aerzte-winterthur.ch)  
Bitte beachten Sie, dass die Notfalldienste jeweils von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages dauern.



## Impressum

„De Neftebacher“ - Mitteilungsblatt Neftenbach

Auflage 2'560 Exemplare

erscheint 11x jährlich am letzten Arbeitstag eines Monats.

**Redaktionsschluss:** Jeweils am 15. eines Monats.

Ausnahmen: Doppelausgabe Juli/August Redaktionsschluss am 15. Juni und Januarausgabe Redaktionsschluss am 10. Dezember

### Redaktion und Layout:

Klein Nadine Tel. 052 315 32 10  
Landau Stettler Saskia Tel. 052 315 32 10

### Einsendungen an:

[neftiredaktion@gmail.com](mailto:neftiredaktion@gmail.com)  
Gemeindeverwaltung „De Neftebacher“, Postfach 332, 8413 Neftenbach

### Einsendeformat:

Textformat (.txt/.doc) ohne Zeilenwechsel und Silbentrennung  
Fotos oder Grafiken separat als Original im Format .jpg/.tif/.eps/....  
Jeder Autor ist für seine Texte und Abbildungen und deren Veröffentlichungen selber verantwortlich

### Druck:

dietrich + wolf ag druckerei, Oberwinterthur, [www.dietrich-wolf.ch](http://www.dietrich-wolf.ch)

**Redaktionsschluss für die Juli/August-Doppelausgabe: 15. Juni 2017**



## Malergeschäft De Cesaris

Zürichstrasse 111 / 8413 Neftenbach / [www.maler-decesaris.ch](http://www.maler-decesaris.ch) / [info@maler-decesaris.ch](mailto:info@maler-decesaris.ch)

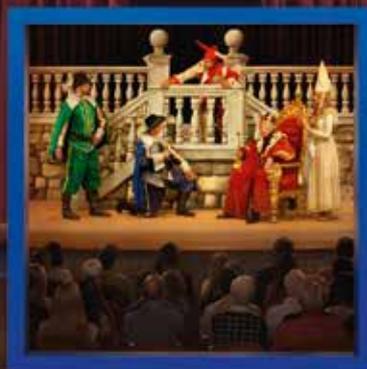
### Fassadenrenovation



### Fürs verschönern und renovieren

- Spritzen und Malen
- Tapezieren
- Wandtattoo
- Verputzarbeiten
- Dekorative Techniken
- Stucco Spachteltechnik
- Steinwände
- Computer Farbgestaltung
- Algen und Schimmelbekämpfung

Mit unserem Sponsoring wird  
die Bühne zum Theater.



Mehr unter [zkb.ch/sponsoring](http://zkb.ch/sponsoring)

Mit über 140 Sponsorings von Sport bis Kultur  
nehmen wir gesellschaftliche Verantwortung  
wahr und sind im ganzen Kanton an Ihrer Seite.

Die nahe Bank



Zürcher  
Kantonalbank